



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung
zum Erfassungsjahr 2016
Mammachirurgie

Qualitätsindikatoren

Stand: 12.07.2017

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340

Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrensupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Datengrundlage.....	6
Übersicht Qualitätsindikatoren	7
51846: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung.....	8
Indikatorengruppe: HER2-Positivitätsrate.....	11
52268: HER2-Positivitätsrate	11
52273: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden	13
Indikatorengruppe: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung	16
52330: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung.....	16
52279: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung.....	18
2163: Primäre Axilladisektion bei DCIS	20
50719: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie	22
51847: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	25
51370: Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation.....	28
60659: Nachresektionsrate	31
Erläuterungen.....	34
Basisauswertung.....	36
Basisdokumentation.....	36
Epidemiologische Daten zur Versorgungssituation.....	38
Befund: Invasive Karzinome (Primärerkrankung)	39
Patientin	39
Präoperative Diagnostik und Therapie	41
Operation	43
Therapie.....	44
Sentinel-Node-Markierung.....	45
Histologie	46
Staging	47
Tumorgröße und OP-Verfahren	50
Tumorstadium und OP-Verfahren	51
Postoperativer Verlauf	53
Verweildauer	54
Entlassung.....	55

Befund: Invasive Karzinome (Lokoregionäre Rezidive)	57
Patientin	57
Präoperative Diagnostik	58
Operation	59
Histologie.....	61
Postoperativer Verlauf	62
Verweildauer	63
Entlassung.....	64
Befund: DCIS.....	66
Patientin	66
Präoperative Diagnostik und Therapie	68
Operation	70
Therapie.....	71
Histologie.....	73
Postoperativer Verlauf	74
Verweildauer	75
Entlassung.....	76
Ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion / prophylaktische Mastektomie	78
Patientin	78
Präoperative Diagnostik und Therapie	80
Operation	81
Postoperativer Verlauf	82
Verweildauer	83
Entlassung.....	84
Befund: Risikoläsionen	85
Patientin	85
Präoperative Diagnostik und Therapie	87
Operation	89
Postoperativer Verlauf	90
Entlassung.....	91
Befund: Benigne / entzündliche Veränderungen, regelhaftes Drüsengewebe.....	92
Patientin	92
Präoperative Diagnostik	94
Anlass der Diagnosestellung.....	94
Operation	96
Postoperativer Verlauf	97
Entlassung.....	98

Einleitung

Der Leistungsbereich Mammachirurgie zielt auf die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Brustkrebs (Mammakarzinom, Mamma-CA). Mit rund 70.000 Neuerkrankungen jährlich handelt es sich hierbei um die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland (<http://www.gekid.de>). Pro Jahr sind ca. 17.000 Todesfälle auf das Mammakarzinom zurückzuführen. In seltenen Fällen kann diese Erkrankung auch bei Männern auftreten. Über die Krebsregister werden jährlich etwa 600 Neuerkrankungen bei Männern erfasst. Die Früherkennung und die adäquate Diagnostik sowie die stadiengerechte Therapie der Patientin mit einem Brustkrebs ermöglichen es, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und die krankheitsbedingte Sterblichkeit zu senken. Die Behandlungsplanung sollte umfassend und sorgfältig erfolgen; bei der Auswahl der Behandlungsmöglichkeiten sollten stets die individuelle Situation der Patientin bzw. des Patienten, das Therapieziel, die Nutzen-Risiko-Abwägung sowie die Präferenzen der Patientin bzw. des Patienten berücksichtigt werden. Wichtige Voraussetzungen hierfür sind die interdisziplinäre und sektorenübergreifende Zusammenarbeit der an der Versorgung beteiligten Fachdisziplinen sowie die informierte, gemeinsame Entscheidungsfindung von Patientinnen und Patienten und Ärztinnen und Ärzten.

Bei den operativen Behandlungsmöglichkeiten des Mammakarzinoms wird zwischen einer brusterhaltenden Operation und einer vollständigen Entfernung der betroffenen Brust (Mastektomie) unterschieden. Nach einer Mastektomie besteht die Möglichkeit eines gleichzeitigen oder späteren Wiederaufbaus der Brust mit Eigengewebe oder Implantaten. Der Lymphknotenstatus, der eine Aussage darüber ermöglicht, ob und in welchem Ausmaß ein Tumorbefall der in der Achsel befindlichen (axillären) Lymphknoten vorliegt, kann einen Einfluss auf die weitere Therapieplanung und den Verlauf der Erkrankung haben. Um eine Aussage zum Lymphknotenstatus zu ermöglichen, können die Entfernung der Wächterlymphknoten (Sentinel-Lymphknoten) und in bestimmten Fällen die Ausräumung der axillären Lymphknoten (Axilladissektion) notwendig sein. In Abhängigkeit von der Art der Operation und je nach Ausdehnung des Tumors bzw. des Lymphknotenbefalls kann eine Bestrahlung erforderlich sein. Des Weiteren sind je nach Art und Eigenschaft des Tumors die Chemo-, Hormon- und/oder Antikörpertherapie Bestandteile der Behandlung. Die konsequente Anwendung wissenschaftlich basierter Standards in der Brustkrebstherapie sowie die psychoonkologische und sozialmedizinische Begleitung des gesamten therapeutischen Prozesses können insgesamt sowohl zu einer verbesserten individuellen Prognose der Betroffenen als auch zu einer erhöhten Lebensqualität führen. In jeder Behandlungsstufe sind die Qualität der Versorgung für das Überleben und die Lebensqualität von entscheidender Bedeutung.

Einige Qualitätsindikatoren dieses Leistungsbereichs zielen auf die Diagnosesicherung sowie auf einen angemessenen zeitlichen Abstand zwischen Diagnose und Operation. Der Großteil der Indikatoren bezieht sich auf Untersuchungen und Eingriffe an den Lymphknoten.

Sofern nicht anders angegeben, ist die Beschreibung der Qualitätsindikatoren eine Fortschreibung der QIDB 2014 des AQUA-Instituts. Anpassungen erfolgten seither im Rahmen der Verfahrenspflege durch das IQTIG.

Datengrundlage

2016	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	111.945	111.922	100,02
Basisdaten	111.783		
MDS	162		
Krankenhäuser	918	918	100,00

2015	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	111.964	111.618	100,31
Basisdaten	111.741		
MDS	223		
Krankenhäuser	925	928	99,68

In der „Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern - QSKH-RL“ ist ab dem Erfassungsjahr 2014 insbesondere im Hinblick auf eine entsprechende Darstellung im Strukturierten Qualitätsbericht eine standortbezogene Dokumentation und eine standortbezogene Auswertung vorgesehen. Der Begriff Krankenhaus wird dennoch textlich beibehalten und steht ab dem Erfassungsjahr 2014 für den dokumentierenden Standort.

Übersicht Qualitätsindikatoren

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2016 ¹	2015	Tendenz ²
51846	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	≥ 90,00 %	📄 96,34 %	96,75 %	↘
Indikatorengruppe: HER2-Positivitätsrate					
52268	HER2-Positivitätsrate	Nicht definiert	📄 13,62 %	13,89 %	→
52273	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden	Nicht definiert	📄 0,99	1,00	→
Indikatorengruppe: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung					
52330	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung	≥ 95,00 %	📄 98,52 %	97,74 %	↗
52279	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung	≥ 95,00 %	📄 90,71 %	80,66 %	↗
2163	Primäre Axilladisektion bei DCIS	Sentinel-Event	📄 0,12 %	0,15 %	→
50719	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie	≤ 18,39 %	📄 10,34 %	11,66 %	→
51847	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	≥ 90,00 %	📄 95,44 %	94,91 %	↗
51370	Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation	≤ 24,15 %	📄 6,33 %	7,51 %	↗
60659	Nachresektionsrate	Nicht definiert	19,09 %	-	

¹📄: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

²Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator im Vergleich von 2016 zu 2015 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

51846: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

Qualitätsziel

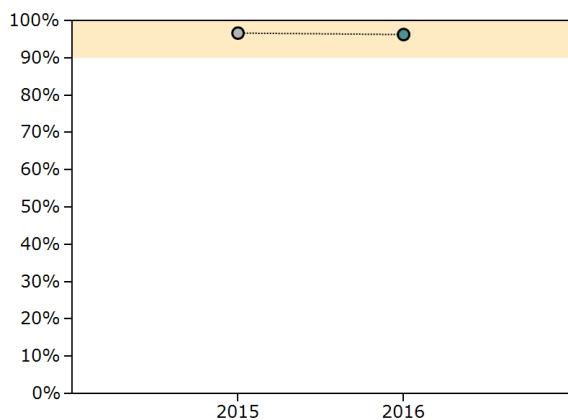
Möglichst viele Patientinnen mit prätherapeutischer histologischer Sicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie bei Primärerkrankung invasives Mammakarzinom oder DCIS und Ersteingriff.

Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung ³

QI-ID	51846
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ oder „DCIS“
Zähler	Patientinnen mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie
Referenzbereich	≥ 90,00 %, Zielbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 73.640 Fälle und 2015: N = 73.108 Fälle)

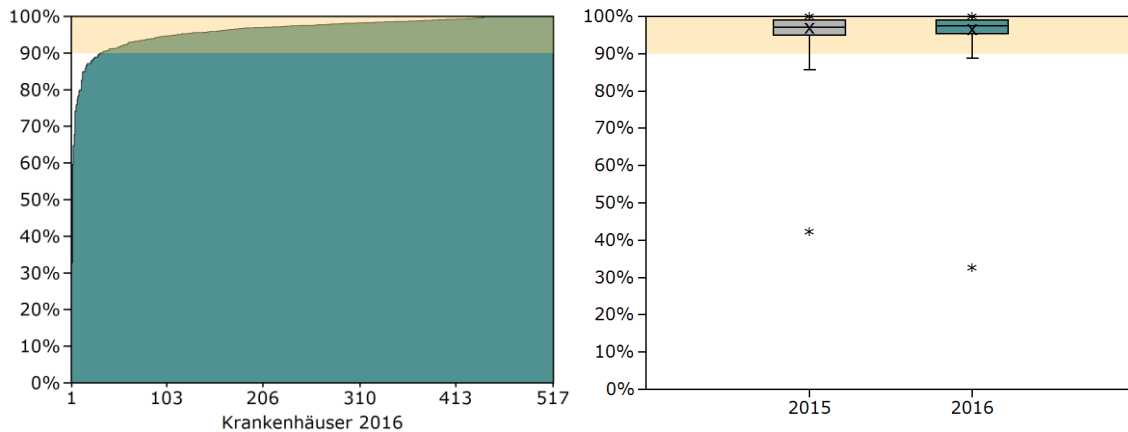


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	70.947 / 73.640	96,34	96,21 - 96,48
2015	70.734 / 73.108	96,75	96,62 - 96,88

³Falls beidseitig operiert wurde, gehen die Angaben zu beiden Brüsten getrennt in die Berechnung des Zählers und Nenners ein.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

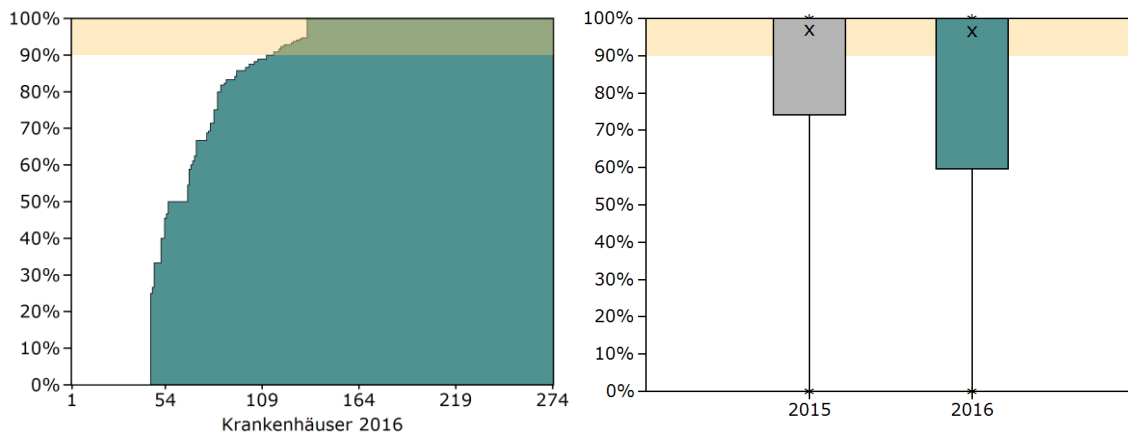
(2016: N = 517 Krankenhäuser und 2015: N = 520 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	32,71	88,86	91,67	95,43	97,56	98,97	100,00	100,00	100,00
2015	42,31	85,72	91,30	94,97	97,17	98,95	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 274 Krankenhäuser und 2015: N = 286 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	59,71	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	74,11	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
1.1	Prätherapeutische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie bei Patientinnen mit Ersteingriff bei Primärerkrankung	88,94 % 80.756 / 90.802	87,63 % 80.582 / 91.959
1.1.1	Histologie invasives Mammakarzinom (Primärtumor) oder DCIS	96,34 % 70.947 / 73.640	96,75 % 70.734 / 73.108

Indikatorengruppe: HER2-Positivitätsrate

Qualitätsziel

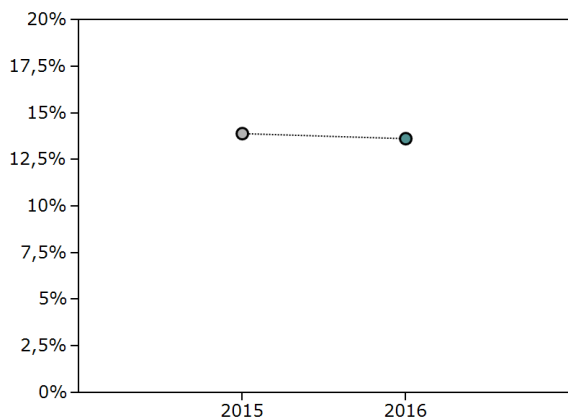
Angemessene Rate an HER2 positiven Befunden bei invasivem Mammakarzinom.

52268: HER2-Positivitätsrate ⁴

QI-ID	52268
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status
Zähler	Patientinnen mit positivem HER2-Status
Referenzbereich	Nicht definiert

Bundesergebnisse

(2016: N = 63.542 Fälle und 2015: N = 63.183 Fälle)

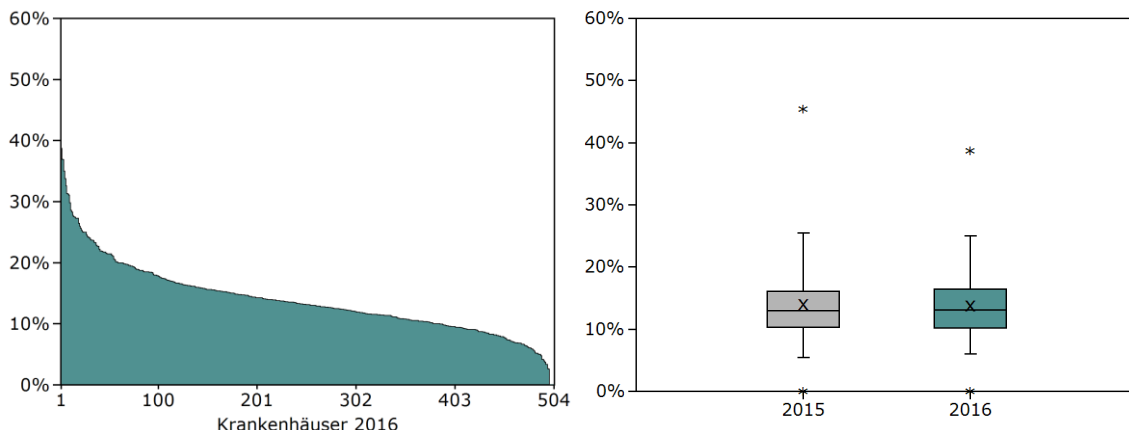


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	8.655 / 63.542	13,62	13,36 - 13,89
2015	8.776 / 63.183	13,89	13,62 - 14,16

⁴Falls beidseitig operiert wurde, gehen die Angaben zu beiden Brüsten getrennt in die Berechnung des Zählers und Nenners ein.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

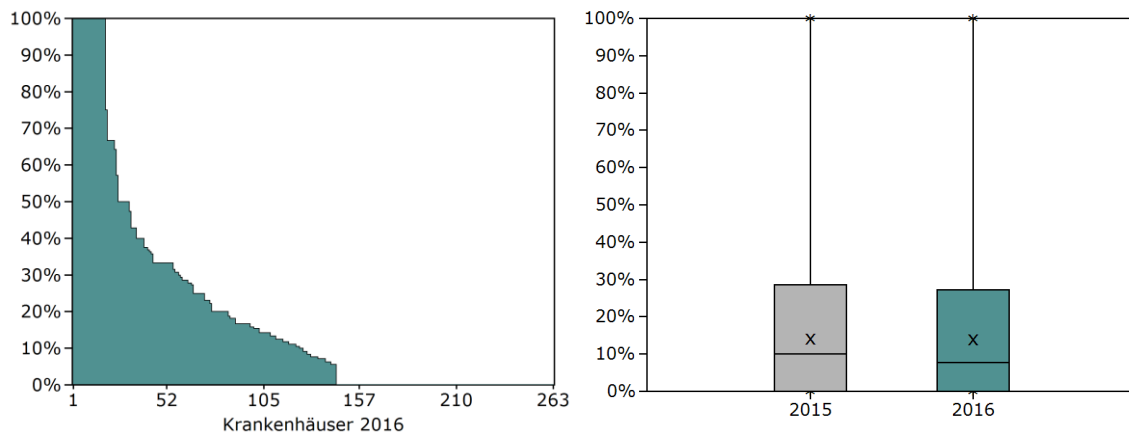
(2016: N = 504 Krankenhäuser und 2015: N = 502 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	6,05	7,65	10,20	13,14	16,40	21,43	25,00	38,71
2015	0,00	5,40	7,69	10,29	12,95	16,14	21,09	25,51	45,45

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 263 Krankenhäuser und 2015: N = 272 Krankenhäuser)



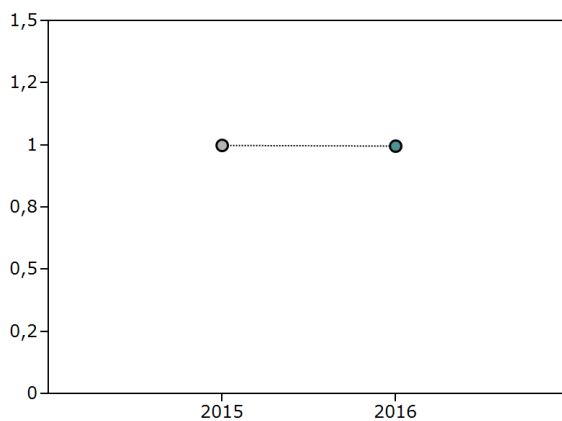
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	7,69	27,27	50,00	100,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	28,57	53,89	100,00	100,00

52273: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden

QI-ID	52273
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status
Zähler	Patientinnen mit positivem HER2-Status
O (observed)	Beobachtete Rate an Patientinnen mit positivem HER2-Status
E (expected)	Erwartete Rate an Patientinnen mit positivem HER2-Status, risikoadjustiert nach logistischem MAMMA-Score für QI-ID 52273
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Bundesergebnisse

(2016: N = 63.542 Fälle und 2015: N = 63.183 Fälle)

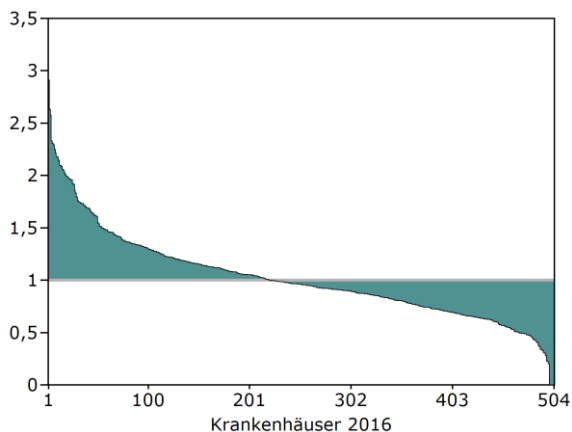


Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ⁵	Vertrauensbereich	O	E
2016	0,99	0,98 - 1,01	13,62 % 8.655 / 63.542	13,69 % 8.700 / 63.542
2015	1,00	0,98 - 1,02	13,89 % 8.776 / 63.183	13,89 % 8.779 / 63.183

⁵Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

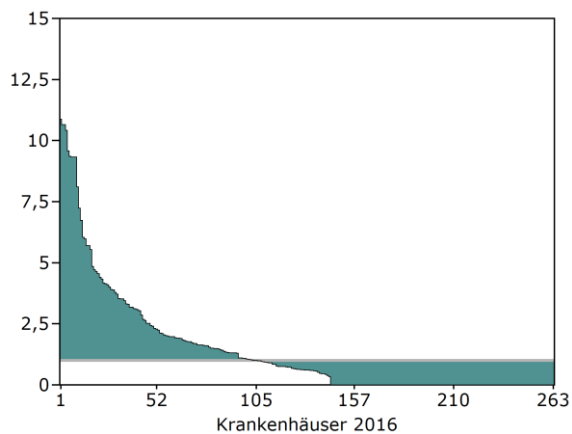
(2016: N = 504 Krankenhäuser und 2015: N = 502 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,47	0,57	0,74	0,96	1,21	1,55	1,92	2,91
2015	0,00	0,42	0,54	0,75	0,95	1,21	1,50	1,85	3,04

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 263 Krankenhäuser und 2015: N = 272 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,60	1,84	4,06	6,03	10,88
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,69	1,92	3,79	6,82	21,91

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
2.1	HER2-Positivitätsrate	13,62 % 8.655 / 63.542	13,89 % 8.776 / 63.183
2.1.1	Logistische Regression ⁶		
2.1.1.1	O (observed, beobachtet)	13,62 % 8.655 / 63.542	13,89 % 8.776 / 63.183
2.1.1.2	E (expected, erwartet)	13,69 % 8.700 / 63.542	13,89 % 8.779 / 63.183
2.1.1.3	O - E	-0,07 %	-0,01 %
2.1.1.4	O / E	0,99	1,00

⁶nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Regressionskoeffizienten), siehe Kapitel Erläuterungen.

Indikatorengruppe: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung

Qualitätsziel

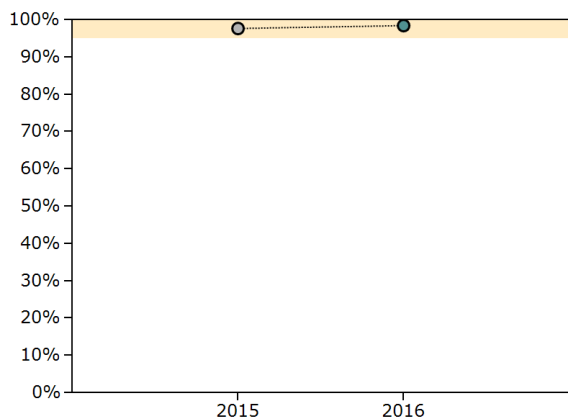
Möglichst viele Eingriffe mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie nach präoperativer Drahtmarkierung durch Mammografie oder nach präoperativer Drahtmarkierung durch Sonografie.

52330: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung

QI-ID	52330
Grundgesamtheit (N)	Alle Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Mammografie
Zähler	Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie
Referenzbereich	≥ 95,00 %, Zielbereich

Bundesergebnisse

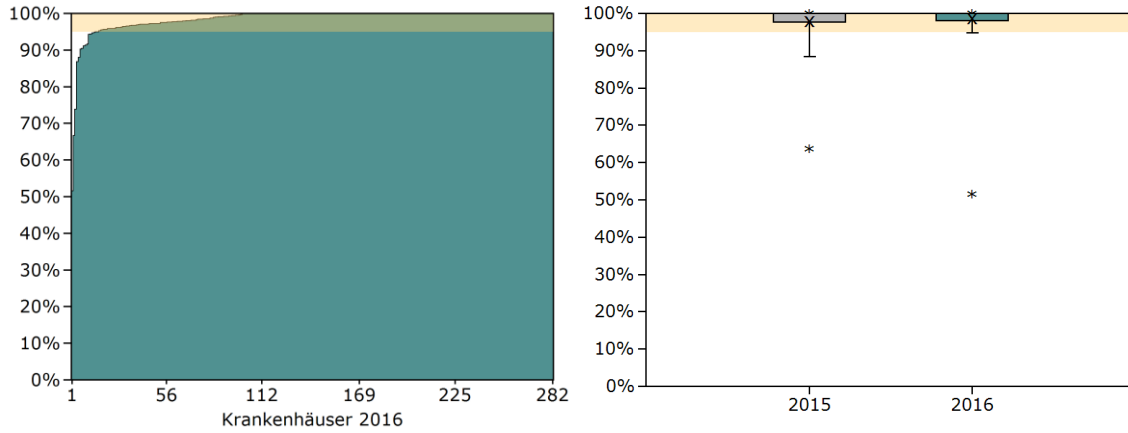
(2016: N = 19.354 Fälle und 2015: N = 18.091 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	19.068 / 19.354	98,52	98,34 - 98,68
2015	17.683 / 18.091	97,74	97,52 - 97,95

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

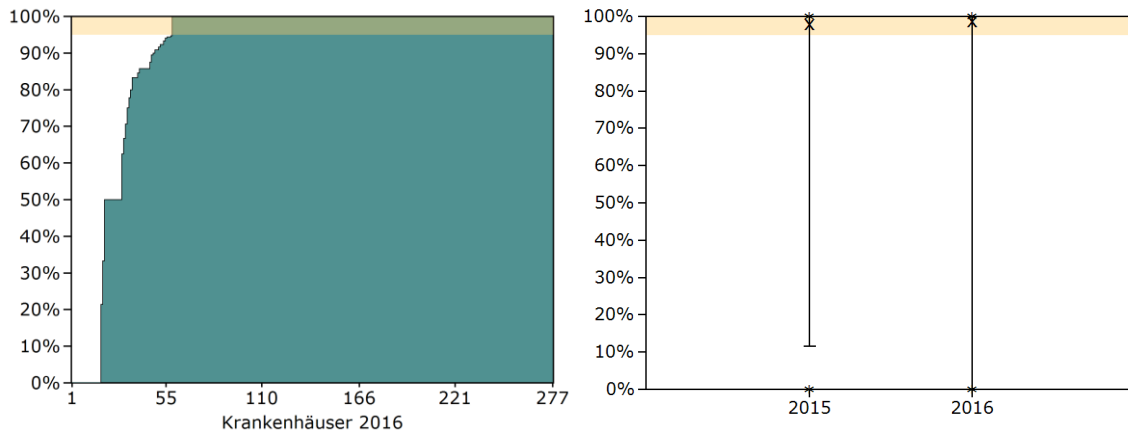
(2016: N = 282 Krankenhäuser und 2015: N = 261 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	51,61	94,83	96,15	98,13	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	63,64	88,37	94,62	97,59	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 277 Krankenhäuser und 2015: N = 313 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	11,67	66,67	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

52279: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung

QI-ID 52279

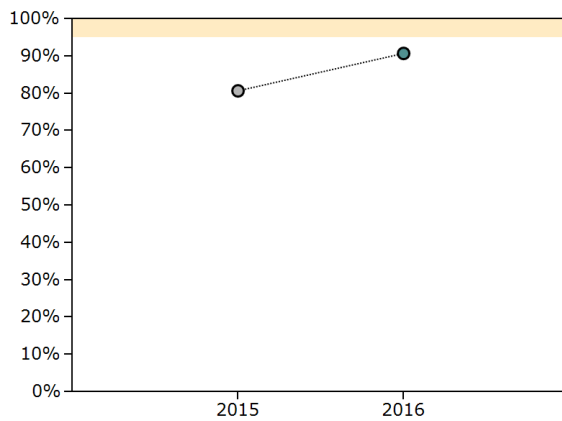
Grundgesamtheit (N) Alle Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Sonografie

Zähler Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie

Referenzbereich $\geq 95,00\%$, Zielbereich

Bundesergebnisse

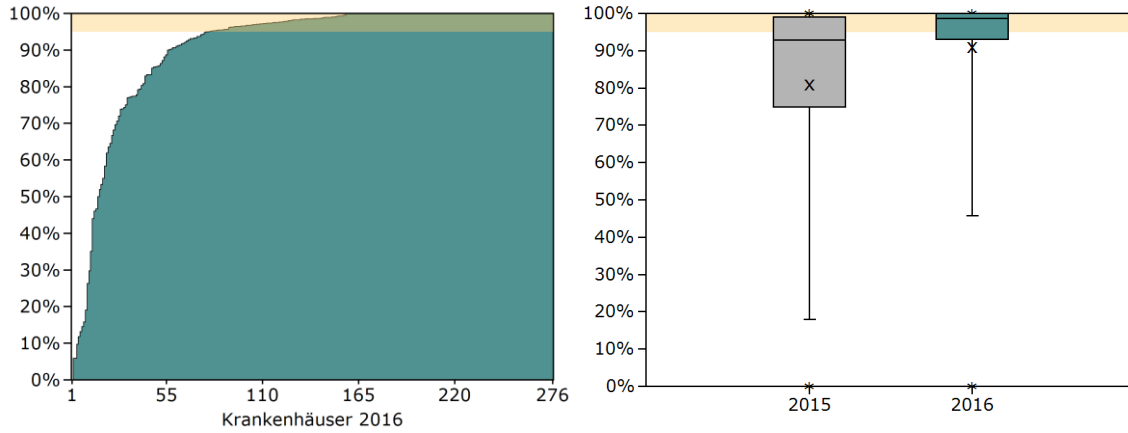
(2016: N = 21.976 Fälle und 2015: N = 21.572 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	19.934 / 21.976	90,71	90,32 - 91,08
2015	17.401 / 21.572	80,66	80,13 - 81,19

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

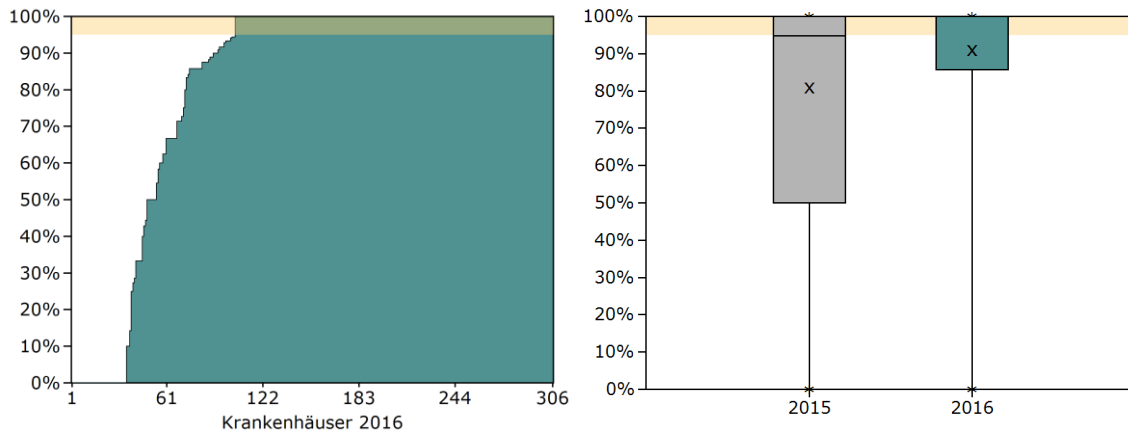
(2016: N = 276 Krankenhäuser und 2015: N = 262 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	45,73	71,58	93,12	98,56	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	17,99	32,40	74,94	92,79	99,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 306 Krankenhäuser und 2015: N = 312 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	85,71	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	50,00	94,74	100,00	100,00	100,00	100,00

2163: Primäre Axilladissektion bei DCIS

Qualitätsziel

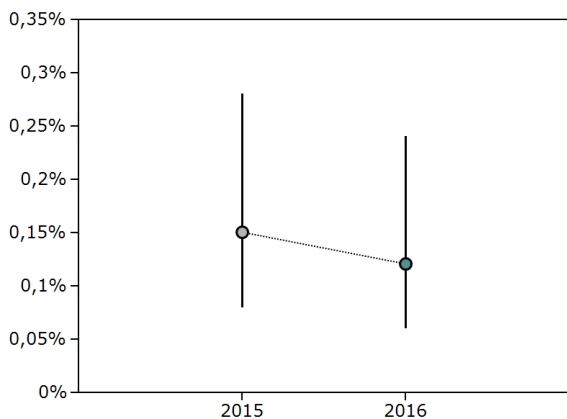
Möglichst wenige Patientinnen mit primärer Axilladissektion bei DCIS.

Primäre Axilladissektion bei DCIS ⁷

QI-ID	2163
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit Histologie „DCIS“ und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von Patientinnen mit präoperativer Histologie „invasives Mammakarzinom“
Zähler	Patientinnen mit primärer Axilladissektion
Referenzbereich	Sentinel-Event ⁸

Bundesergebnisse

(2016: N = 6.617 Fälle und 2015: N = 6.626 Fälle)



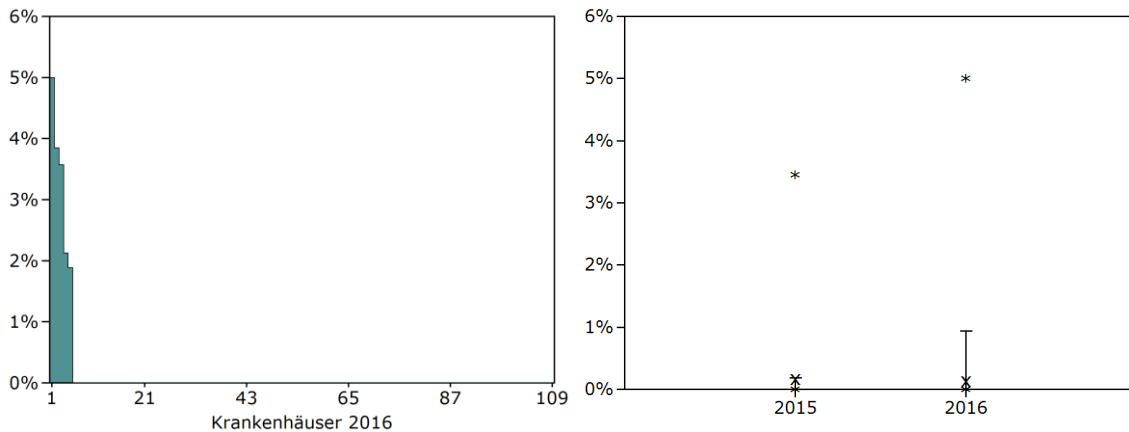
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	8 / 6.617	0,12	0,06 - 0,24
2015	10 / 6.626	0,15	0,08 - 0,28

⁷Falls beidseitig operiert wurde, gehen die Angaben zu beiden Brüsten getrennt in die Berechnung des Zählers und Nenners ein.

⁸Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

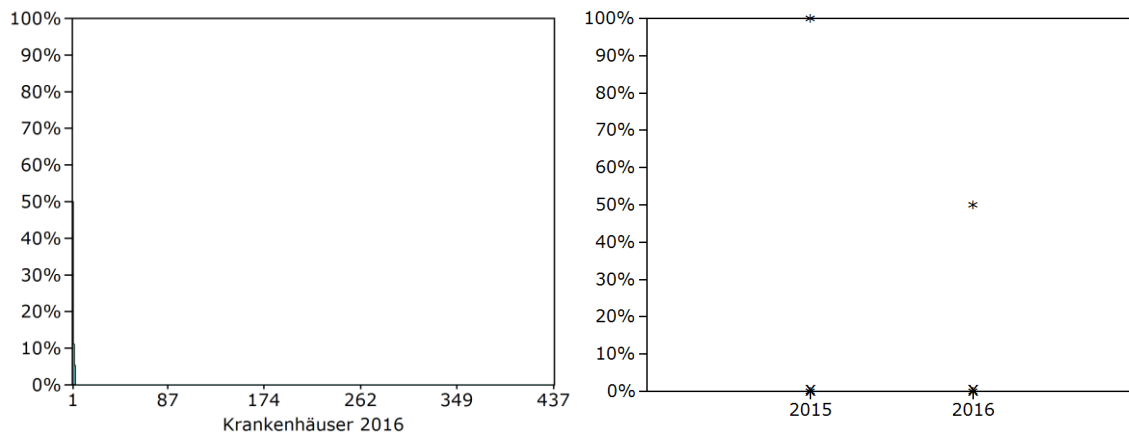
(2016: N = 109 Krankenhäuser und 2015: N = 117 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,94	5,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,19	3,45

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 437 Krankenhäuser und 2015: N = 422 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00

50719: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

Qualitätsziel

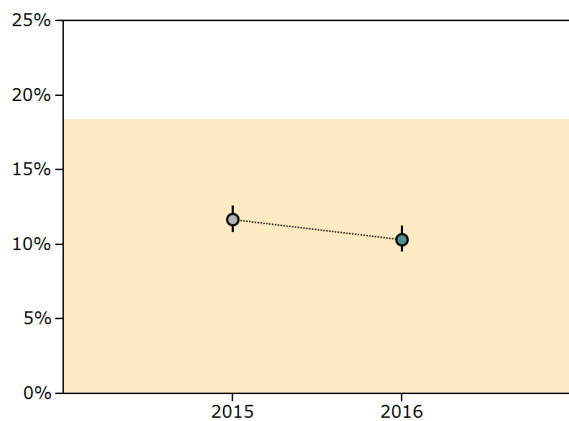
Möglichst wenige Patientinnen mit axillärer Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie.

Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie ⁹

QI-ID	50719
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit Histologie „DCIS“ und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung, brusterhaltender Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von Patientinnen mit präoperativer Histologie „invasives Mammakarzinom“
Zähler	Patientinnen mit axillärer Lymphknotenentnahme
Referenzbereich	≤ 18,39 % (90. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 5.086 Fälle und 2015: N = 5.043 Fälle)

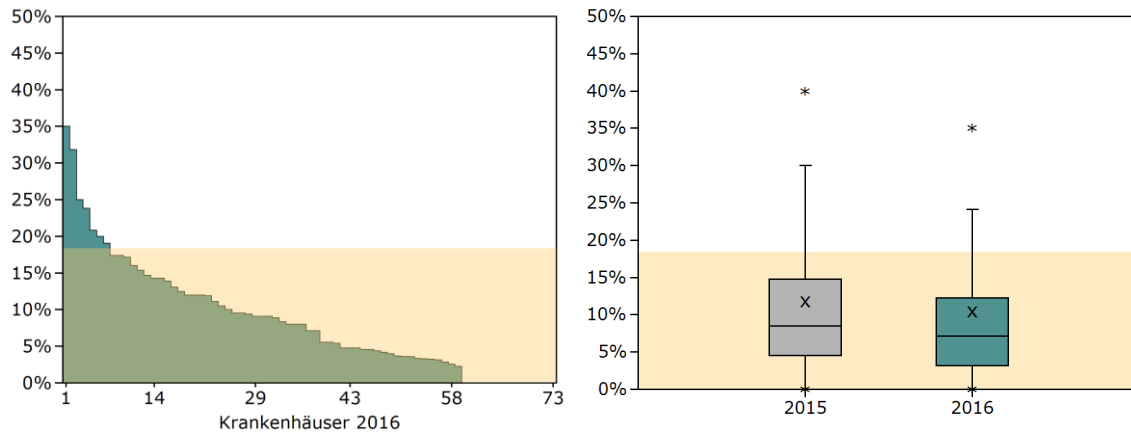


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	526 / 5.086	10,34	9,53 - 11,21
2015	588 / 5.043	11,66	10,80 - 12,57

⁹Falls beidseitig operiert wurde, gehen die Angaben zu beiden Brüsten getrennt in die Berechnung des Zählers und Nenners ein.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

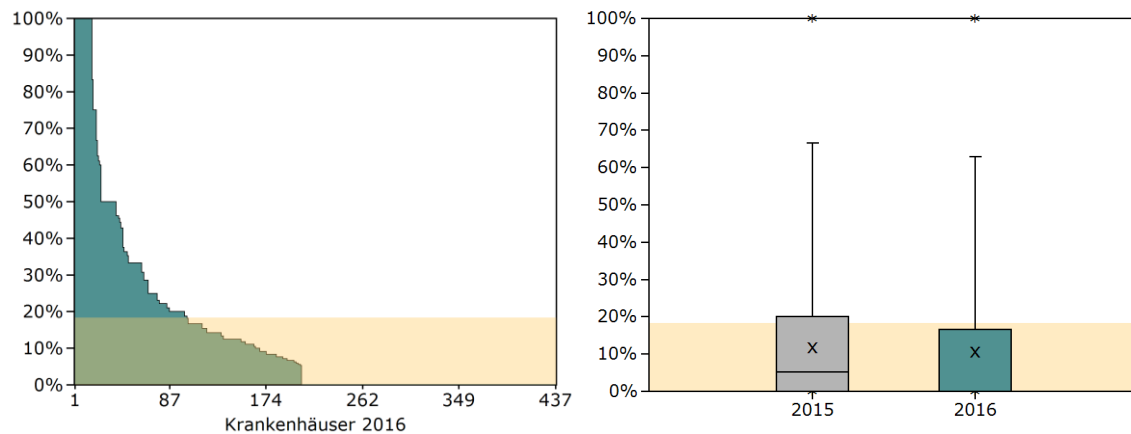
(2016: N = 73 Krankenhäuser und 2015: N = 70 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	3,18	7,14	12,25	18,39	24,17	35,00
2015	0,00	0,00	0,26	4,50	8,45	14,73	20,75	30,00	40,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 437 Krankenhäuser und 2015: N = 439 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,67	42,86	62,92	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	5,26	20,00	44,44	66,67	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
5.1	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie		
5.1.1	Patientinnen mit axillärer Lymphknotenentnahme	10,34 % 526 / 5.086	11,66 % 588 / 5.043
5.1.2	Patientinnen mit alleiniger Entfernung nicht markierter Lymphknoten	0,51 % 26 / 5.086	0,52 % 26 / 5.043
5.1.3	Patientinnen mit alleiniger SNLB	7,71 % 392 / 5.086	8,80 % 444 / 5.043

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
5.2	Lymphknotenentnahme bei DCIS und Mastektomie		
5.2.1	Patientinnen mit axillärer Lymphknotenentnahme	67,54 % 1.034 / 1.531	68,73 % 1.088 / 1.583
5.2.2	Patientinnen mit alleiniger Entfernung nicht markierter Lymphknoten	2,48 % 38 / 1.531	1,96 % 31 / 1.583
5.2.3	Patientinnen mit alleiniger SNLB	50,23 % 769 / 1.531	52,18 % 826 / 1.583

51847: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie

Qualitätsziel

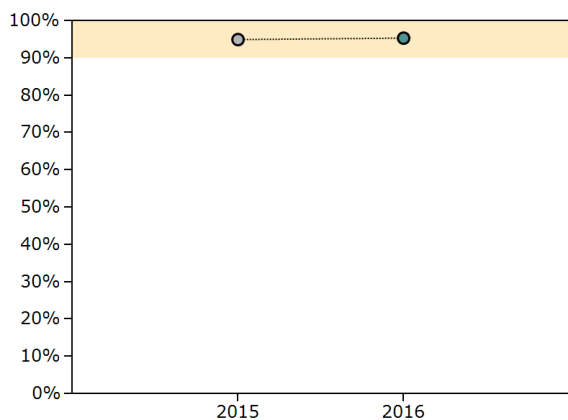
Möglichst viele Patientinnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) und ohne Axilladisektion bei lymphknotennegativem (pN0) invasivem Mammakarzinom.

Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie ¹⁰

QI-ID	51847
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom, negativem pN-Staging, abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie
Zähler	Patientinnen mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion
Referenzbereich	≥ 90,00 %, Zielbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 33.755 Fälle und 2015: N = 34.074 Fälle)

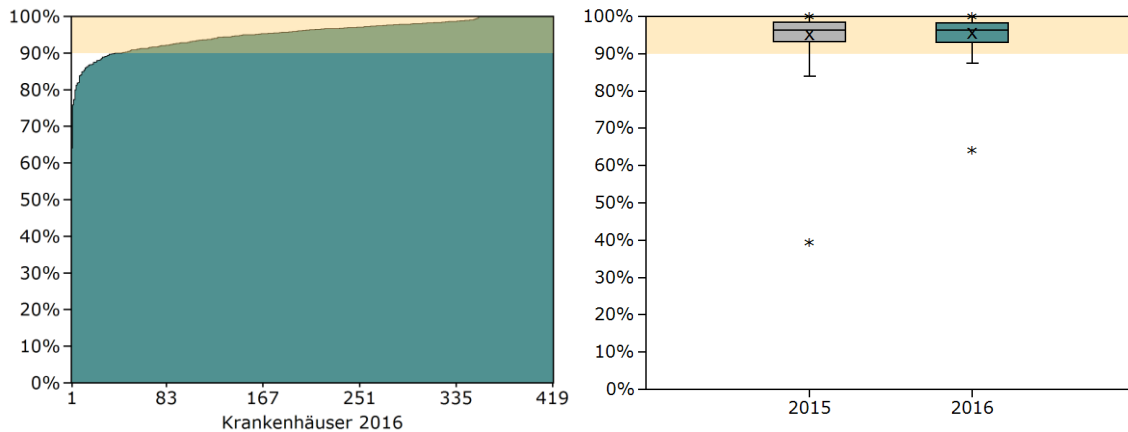


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	32.215 / 33.755	95,44	95,21 - 95,66
2015	32.338 / 34.074	94,91	94,67 - 95,13

¹⁰Falls beidseitig operiert wurde, gehen die Angaben zu beiden Brüsten getrennt in die Berechnung des Zählers und Nenners ein.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

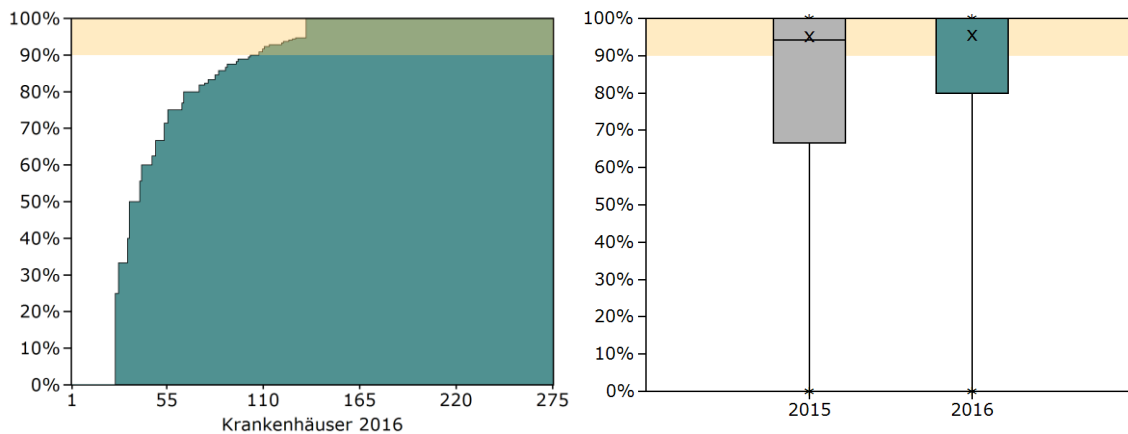
(2016: N = 419 Krankenhäuser und 2015: N = 427 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	64,00	87,50	90,00	93,12	96,35	98,28	100,00	100,00	100,00
2015	39,29	83,98	89,06	93,33	96,30	98,48	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 275 Krankenhäuser und 2015: N = 283 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	30,00	80,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	66,67	94,12	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
6.1	SLNB bei Patientinnen mit Primärerkrankung und invasivem Mammakarzinom und negativen pN-Staging ohne präoperative tumorspezifische Therapie, primär-operative Therapie abgeschlossen	95,37 % 34.432 / 36.103	94,78 % 34.101 / 35.981
6.1.1	Stadium pT1 bis pT4	95,44 % 32.215 / 33.755	94,91 % 32.338 / 34.074
6.1.1.1	Stadium pT1	97,16 % 22.398 / 23.053	96,87 % 22.754 / 23.490
6.1.1.2	Stadium pT2	93,43 % 8.952 / 9.582	92,73 % 8.786 / 9.475
6.1.1.3	Stadium pT3 oder pT4	77,23 % 865 / 1.120	71,96 % 798 / 1.109

51370: Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation

Qualitätsziel

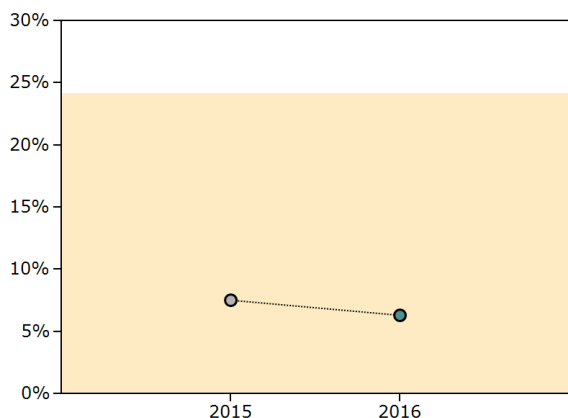
Möglichst viele Patientinnen mit angemessenem zeitlichen Abstand zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und Operationsdatum bei Ersteingriff.

Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation

QI-ID	51370
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie
Zähler	Patientinnen mit einem zeitlichen Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation
Referenzbereich	≤ 24,15 % (95. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

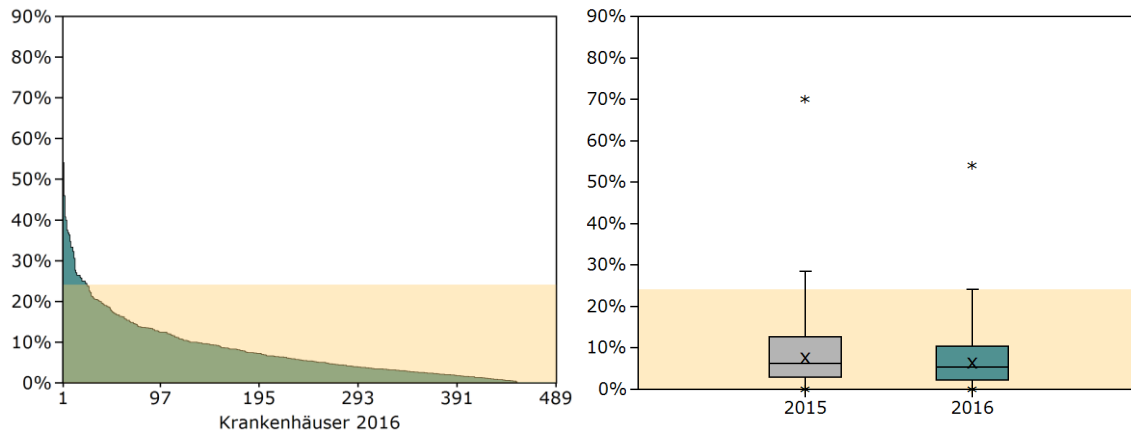
(2016: N = 59.535 Fälle und 2015: N = 59.730 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	3.769 / 59.535	6,33	6,14 - 6,53
2015	4.485 / 59.730	7,51	7,30 - 7,72

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

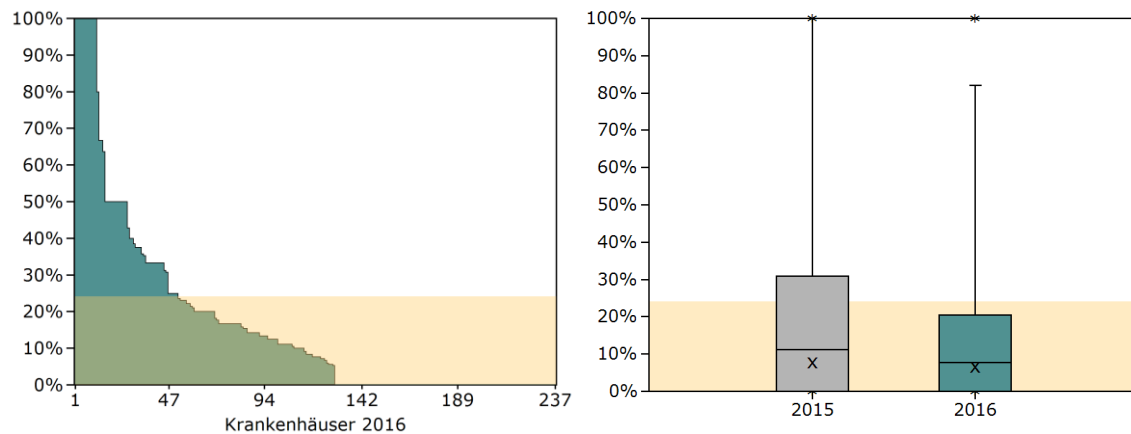
(2016: N = 489 Krankenhäuser und 2015: N = 490 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,61	2,34	5,38	10,43	17,65	24,15	54,10
2015	0,00	0,00	1,29	2,90	6,25	12,76	20,00	28,44	70,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 237 Krankenhäuser und 2015: N = 266 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	7,69	20,53	50,00	82,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	11,11	30,89	57,14	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
7.1	Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation		
7.1.1	< 7 Tage	6,33 % 3.769 / 59.535	7,51 % 4.485 / 59.730
7.1.2	≥ 7 - < 14 Tage	25,85 % 15.389 / 59.535	27,82 % 16.614 / 59.730
7.1.3	≥ 14 - < 21 Tage	28,15 % 16.761 / 59.535	27,42 % 16.376 / 59.730
7.1.4	≥ 21 - < 28 Tage	17,15 % 10.208 / 59.535	16,24 % 9.701 / 59.730
7.1.5	≥ 28 - < 35 Tage	9,36 % 5.571 / 59.535	9,00 % 5.373 / 59.730
7.1.6	≥ 35 - < 42 Tage	4,83 % 2.876 / 59.535	4,77 % 2.851 / 59.730
7.1.7	≥ 42 Tage	8,35 % 4.971 / 59.535	7,27 % 4.343 / 59.730
7.1.8	Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation (Median in Tagen)	17 Tage	16 Tage

60659: Nachresektionsrate

Qualitätsziel

Möglichst häufig Erreichen des R0-Status beim Ersteingriff.

Nachresektionsrate

QI-ID	60659
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit Primärerkrankung mit invasivem Mammakarzinom (fn_invasivesMammaCa) oder DCIS, abgeschlossener primär-operativer Therapie und R0-Resektion
Zähler	Anzahl der Patientinnen mit Nachresektion pro Brust ≥ 1
Referenzbereich	Nicht definiert

Bundesergebnisse

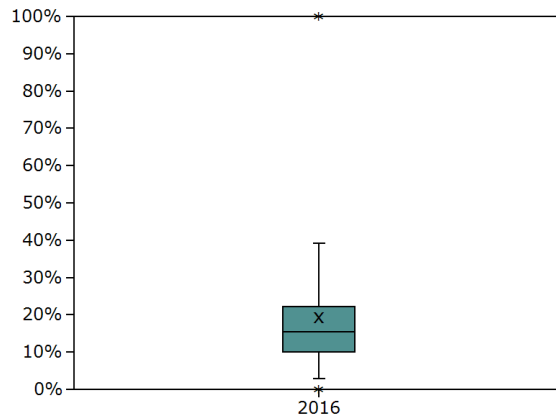
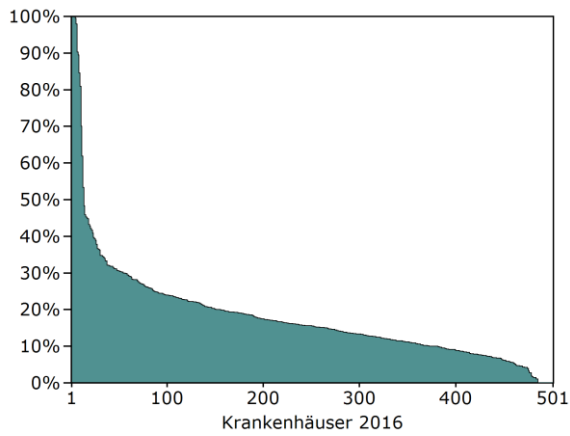
(2016: N = 66.563 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	12.704 / 66.563	19,09	18,79 - 19,39

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

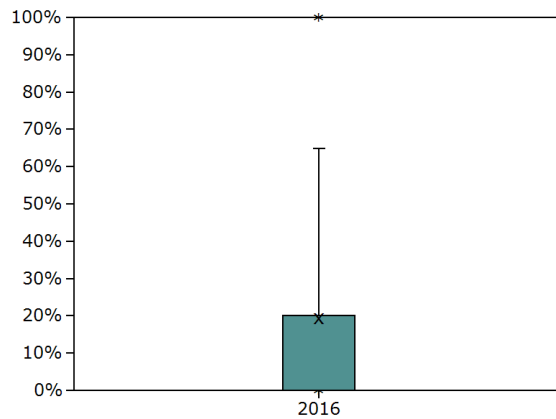
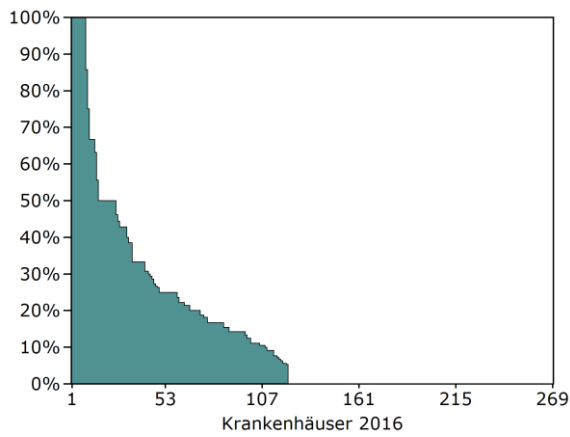
(2016: N = 501 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	2,82	6,10	10,00	15,52	22,22	30,50	39,25	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 269 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	44,44	64,91	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
8.1	Nachresektionsrate	19,09 % 12.704 / 66.563	-
8.1.1	Nachresektionsrate bei DCIS	33,68 % 2.259 / 6.707	0,00 % 0 / 6.626
8.1.2	Nachresektionsrate bei invasivem Karzinom	17,45 % 10.445 / 59.856	0,00 % 0 / 59.889

Erläuterungen

Risikoadjustierung

Die Analyse von Qualitätsindikatoren hat das Ziel, die Behandlungsergebnisse verschiedener medizinischer Versorgungseinrichtungen mit einem Referenzbereich zu vergleichen. Dabei ist ein fairer Vergleich unverzichtbar. Die Ergebnisse sollen die tatsächliche Behandlungsqualität widerspiegeln, unabhängig von der Zusammensetzung der Patientengruppen der untersuchten Einrichtung. Würden die Patienten zu den Einrichtungen zufällig zugewiesen, so wären diese hinsichtlich der Patientencharakteristika strukturgleich. In der Realität erfolgt die Zuteilung jedoch nicht zufällig. Es existiert vielmehr eine Reihe von Faktoren, die dazu führen, dass ein Patient eine bestimmte Einrichtung aufsucht. Unterschiedlich zusammengesetzte Patientenkollektive sind häufig die Folge.

Risikoadjustierung ist dann notwendig, wenn sich die Zusammensetzung der Patientengruppen zwischen den zu vergleichenden Einrichtungen unterscheidet. Die zentrale Herausforderung bei der statistischen Analyse von Qualitätsindikatoren besteht deshalb darin, durch geeignete Risikoadjustierungsverfahren eine faire Berechnung von Qualitätsindikatoren für medizinischer Einrichtungen zu ermöglichen. Bei der Risikoadjustierung werden mögliche Unterschiede in den Ausgangsbedingungen hinsichtlich relevanter patientenbezogener Risikofaktoren (z. B. Schweregrad der Erkrankung, Begleiterkrankungen und Alter) ausgeglichen, indem sie bei der Berechnung der Einrichtungsergebnisse für die Qualitätsindikatoren berücksichtigt werden.

Die Risikoadjustierung vieler Indikatoren erfolgt mittels indirekter Standardisierung basierend auf der beobachteten Rate (O) und der erwarteten Rate (E). Die beobachtete Rate bezeichnet dabei die Rate (Quotient) aus den tatsächlich beobachteten (observed) interessierenden Ereignissen („roh“, d. h. ohne Risikoadjustierung) und der Grundgesamtheit der Fälle (N) im betreffenden Erfassungsjahr.

Die erwartete Rate E ergibt sich als Verhältnis der erwarteten (expected) Anzahl an Ereignissen und der Grundgesamtheit der Fälle (N) des betreffenden Erfassungsjahres. Zur Ermittlung der erwarteten Anzahl an interessierenden Ereignissen werden alle Fälle des Erfassungsjahres unter der Berücksichtigung ihres Risikoprofils (z. B. Alter, Geschlecht, ASA) betrachtet. Basierend auf logistischen Regressionsmodellen, die in der Regel auf Daten des Vorjahres zurückgreifen, wird für jeden Fall einzeln die Wahrscheinlichkeit berechnet, dass das interessierende Ereignis (z. B. Tod) eintritt. Die erwartete Rate für das Eintreten des interessierenden Ereignisses ergibt sich dann als Mittelwert aus den einzelnen Wahrscheinlichkeiten aller betrachteten Fälle. Viele risikoadjustierte Indikatoren werden als Verhältnis (O / E) der tatsächlich beobachteten Rate zur erwarteten Rate an interessierenden Ereignissen dargestellt. Ist die beobachtete Rate (O) des Ereignisses kleiner als die erwartete Rate (E), dann ist der resultierende Wert für das Verhältnis (O / E) kleiner als 1. Im Gegensatz dazu zeigt ein O / E-Wert über 1, dass die beobachtete Rate (O) größer als die erwartete Rate (E) an Ereignissen ist. Dies bedeutet im letztgenannten Fall, dass mehr interessierende Ereignisse (z. B. Todesfälle) eingetreten sind, als aufgrund der Risikoprofile der behandelten Patienten zu erwarten gewesen wäre.

Alternativ kann auch die Differenz (O - E) zwischen der tatsächlich beobachteten Rate an interessierenden Ereignissen und der aufgrund der Risikoprofile erwarteten Rate an Ereignissen betrachtet werden. Ein Wert größer Null bedeutet, dass mehr Ereignisse (z.B. Todesfälle) eingetreten sind, als aufgrund der Risikoprofile der behandelten Patienten zu erwarten gewesen wäre.

Im folgenden Abschnitt finden Sie die Risikofaktoren und Regressionskoeffizienten der einzelnen Qualitätsindikatoren.

Risikoadjustierungsmodelle

52273: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden

Risikofaktor	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
		unterer Wert	oberer Wert
Alter im 1.Quantil der Altersverteilung - unter 50 Jahre	1,359	1,276	1,448
Alter im 2.Quantil der Altersverteilung - 50 bis unter 59 Jahre	1,328	1,246	1,414
Alter im 3.Quantil der Altersverteilung - 59 bis unter 67 Jahre	1,156	1,080	1,237
Keine Früherkennung durch ein Mammografie-Screening	1,185	1,105	1,271
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: pN2	1,126	1,030	1,231
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: pN3	1,219	1,095	1,356
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: pNX	1,159	1,039	1,293
Grading (WHO), mäßig differenziert	2,510	2,260	2,788
Grading (WHO), schlecht differenziert	5,162	4,629	5,757
Grading (WHO), Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	5,478	4,619	6,497
positiver histochemischer Rezeptorstatus	0,604	0,570	0,639

Basisauswertung

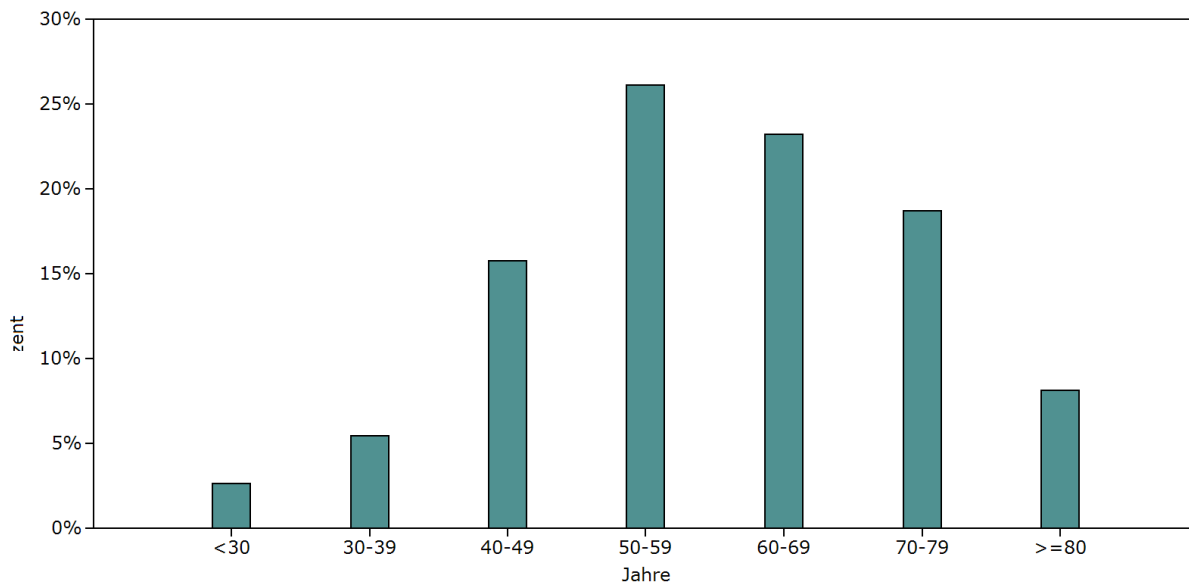
Basisdokumentation

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	29.069	26,00	26,00	28.997	25,95	25,95
2. Quartal	29.028	25,97	51,97	27.489	24,60	50,55
3. Quartal	27.388	24,50	76,47	27.911	24,98	75,53
4. Quartal	26.298	23,53	100,00	27.344	24,47	100,00
Gesamt	111.783	100,00	100,00	111.741	100,00	100,00

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 111.783		N = 111.741	
Geschlecht				
männlich	1.025	0,92	979	0,88
weiblich	110.758	99,08	110.762	99,12

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Altersverteilung						
< 30 Jahre	2.930	2,62	2,62	3.012	2,70	2,70
30 - 39 Jahre	6.075	5,43	8,06	5.973	5,35	8,04
40 - 49 Jahre	17.614	15,76	23,81	18.459	16,52	24,56
50 - 59 Jahre	29.200	26,12	49,94	28.917	25,88	50,44
60 - 69 Jahre	25.931	23,20	73,13	25.714	23,01	73,45
70 - 79 Jahre	20.928	18,72	91,85	21.112	18,89	92,34
≥ 80 Jahre	9.105	8,15	100,00	8.554	7,66	100,00

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	12	Jahre	12	Jahre
5. Perzentil	35	Jahre	35	Jahre
25. Perzentil	50	Jahre	50	Jahre
Median	59	Jahre	59	Jahre
Mittelwert	59,54	Jahre	59,26	Jahre
75. Perzentil	71	Jahre	70	Jahre
95. Perzentil	82	Jahre	82	Jahre
Maximum	104	Jahre	105	Jahre

Epidemiologische Daten zur Versorgungssituation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Operierte Brüste mit abgeschlossener operativer Therapie	N = 93.989		N = 96.241	
Postoperativer histologischer Befund				
(1) ausschließlich Normalgewebe	1.061	1,13	1.780	1,85
(2) benigne / entzündliche Veränderung	13.530	14,40	15.189	15,78
(3) Risikoläsion	2.270	2,42	2.226	2,31
(4) maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	77.128	82,06	77.046	80,06
Karzinome				
Operierte Karzinome mit abgeschlossener operativer Therapie	N = 77.128		N = 77.046	
Primärerkrankung	71.687	92,95	71.663	93,01
davon Histologie				
invasives Karzinom	64.221	89,59	63.973	89,27
DCIS	7.017	9,79	6.946	9,69
LCIS / lobuläres Karzinom	6.609	9,22	6.551	9,14
Lymphom	13	0,02	14	0,02
Sarkom	167	0,23	133	0,19
Rezidiverkrankung (lokoregionär)	5.441	7,05	5.383	6,99
davon Histologie				
invasives Karzinom	4.867	89,45	4.785	88,89
DCIS	472	8,67	491	9,12
LCIS / lobuläres Karzinom	446	8,20	446	8,29
Lymphom	4	0,07	≤3	0,06
Sarkom	78	1,43	72	1,34

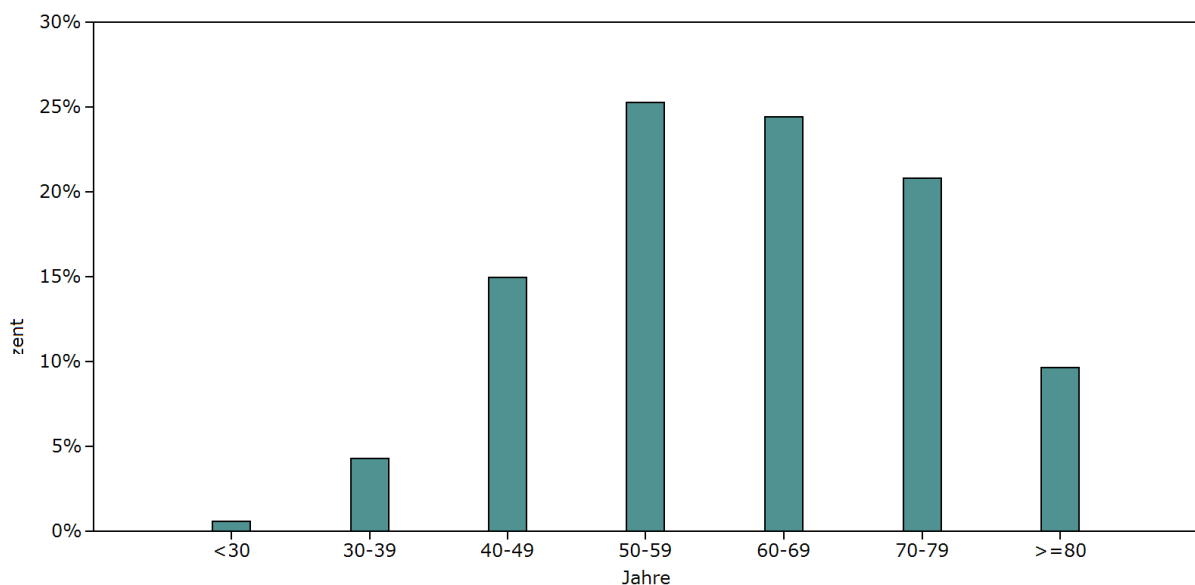
Befund: Invasive Karzinome (Primärerkrankung)

Patientin

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	19.988	25,74	25,74	19.827	25,71	25,71
2. Quartal	20.411	26,28	52,02	18.895	24,50	50,21
3. Quartal	19.176	24,69	76,71	19.488	25,27	75,48
4. Quartal	18.085	23,29	100,00	18.914	24,52	100,00
Gesamt	77.660	100,00	100,00	77.124	100,00	100,00

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Alle Patientinnen	N = 77.660			N = 77.124		
Altersverteilung						
< 30 Jahre	437	0,56	0,56	407	0,53	0,53
30 - 39 Jahre	3.330	4,29	4,85	3.361	4,36	4,89
40 - 49 Jahre	11.619	14,96	19,81	12.077	15,66	20,54
50 - 59 Jahre	19.640	25,29	45,10	19.304	25,03	45,57
60 - 69 Jahre	18.974	24,43	69,53	18.664	24,20	69,77
70 - 79 Jahre	16.158	20,81	90,34	16.276	21,10	90,88
≥ 80 Jahre	7.502	9,66	100,00	7.035	9,12	100,00

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	18	Jahre	19	Jahre
5. Perzentil	40	Jahre	40	Jahre
25. Perzentil	51	Jahre	51	Jahre
Median	62	Jahre	61	Jahre
Mittelwert	61,61	Jahre	61,35	Jahre
75. Perzentil	73	Jahre	72	Jahre
95. Perzentil	83	Jahre	83	Jahre
Maximum	104	Jahre	105	Jahre

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 77.660		N = 77.124	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normale, gesunde Patientin	18.299	23,56	18.247	23,66
(2) Patientin mit leichter Allgemeinerkrankung	45.127	58,11	44.749	58,02
(3) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung	13.832	17,81	13.688	17,75
(4) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	397	0,51	431	0,56
(5) moribunde Patientin, von der nicht erwartet wird, dass sie ohne Operation überlebt	5	0,01	9	0,01

Präoperative Diagnostik und Therapie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Erkrankung				
(1) Primärerkrankung	78.955	93,67	78.408	93,70
(2) lokoregionäres Rezidiv nach BET	4.051	4,81	3.977	4,75
(3) lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	1.285	1,52	1.293	1,55
Tastbarer Mammabefund				
tastbar	44.105	66,11	45.079	67,94
prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	42.891	97,25	43.989	97,58
nicht tastbar	22.607	33,89	21.277	32,06
prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	21.775	96,32	20.592	96,78
Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms				
(0) nein	48.738	73,06	10.926	16,47
(1) ja	16.358	24,52	14.684	22,13
(9) unbekannt	1.616	2,42	-	-

	2016		2015	
	n	%	n	%
Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutische histologische Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust	N = 64.666		N = 64.581	
Prätherapeutischer histologischer Befund				
(1) nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	114	0,18	124	0,19
(2) benigne/entzündliche Veränderung	181	0,28	194	0,30
(3) benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	287	0,44	285	0,44
(4) malignitätsverdächtig	446	0,69	496	0,77
(5) maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	63.638	98,41	63.482	98,30

	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Zeit zwischen Diagnostik und erstem Eingriff (in Tagen)				
Minimum	1	Tage	1	Tage
Median	19	Tage	18	Tage
Mittelwert	44,4	Tage	39,61	Tage
Maximum	364	Tage	365	Tage

	2016		2015	
	n	%	n	%
Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an der jeweiligen Brust	N = 64.666		N = 64.581	
Prätherapeutische interdisziplinäre Therapieplanung				
(0) nein	22.330	34,53	22.506	34,85
(1) ja	42.336	65,47	42.075	65,15
Präoperative tumorspezifische Therapie ¹¹				
Präoperative tumorspezifische Therapie gesamt	9.826	15,20	10.149	15,72

¹¹Mehrfachnennungen möglich.

Operation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 79.977		N = 79.542	
Präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren				
(0) nein	51.691	64,63	53.092	66,75
(1) ja, durch Mammografie	11.635	14,55	10.356	13,02
(2) ja, durch Sonografie	16.126	20,16	15.596	19,61
(3) ja, durch MRT	525	0,66	498	0,63
Eingriffe (nach OPS)				
(5-870.*) Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	53.076	66,36	52.538	66,05
(5-872.*) (Modifizierte radikale) Mastektomie	14.264	17,84	14.819	18,63
(5-874.*) Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	854	1,07	898	1,13
(5-877.*) Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	3.813	4,77	3.444	4,33
Perioperative Antibiotikaprophylaxe				
(0) nein	4.904	6,13	4.858	6,11
(1) ja	75.073	93,87	74.684	93,89

Therapie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 78.955		N = 78.408	
Primär-operative Therapie abgeschlossen				
(0) nein	14.734	18,66	14.435	18,41
davon weitere Therapieempfehlung				
(1) Empfehlung zur Nachresektion	5.241	35,57	5.082	35,21
(2) Empfehlung zur Mastektomie	1.711	11,61	1.713	11,87
(3) Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	581	3,94	619	4,29
(4) Empfehlung zur Axilladisektion	723	4,91	789	5,47
(6) Empfehlung zur BET	3.538	24,01	3.162	21,91
(9) Kombination aus 1 bis 6	2.940	19,95	3.070	21,27
(1) ja	64.221	81,34	63.973	81,59
Lymphknoten-Entfernung				
Brusterhaltende Therapie	44.825	69,80	44.248	69,17
- ohne Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Lymphadenektomie	1.773	3,96	1.530	3,46
- nur mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	27.727	61,86	27.192	61,45
- nur mit Lymphadenektomie	3.864	8,62	3.971	8,97
- mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und mit Lymphadenektomie	11.461	25,57	11.555	26,11
Mastektomie	19.396	30,20	19.725	30,83
- ohne Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Lymphadenektomie	1.228	6,33	1.169	5,93
- nur mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	6.697	34,53	6.533	33,12
- nur mit Lymphadenektomie	5.961	30,73	6.465	32,78
- mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und mit Lymphadenektomie	5.510	28,41	5.558	28,18

Sentinel-Node-Markierung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste mit abgeschlossener primär-operativer Therapie	N = 64.221		N = 63.973	
Sentinel-Node-Markierung				
Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	51.395	80,03	50.838	79,47
Therapieart und Patientenwunsch				
Brusterhaltende Therapie	44.825	69,80	44.248	69,17
davon auf Wunsch der Patientin	162	0,36	164	0,37
Mastektomie	19.396	30,20	19.725	30,83
davon auf Wunsch der Patientin	1.825	9,41	1.770	8,97

Histologie ¹²

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste mit abgeschlossener primär-operativer Therapie	N = 64.221		N = 63.973	
Hormonrezeptoranalyse				
(0) negativ	9.893	15,40	10.186	15,92
(1) positiv	53.563	83,40	53.001	82,85
(9) unbekannt	281	0,44	323	0,50
Her-2/neu-Status				
(0) negativ	54.590	85,00	54.111	84,58
(1) positiv	8.645	13,46	8.773	13,71
(9) unbekannt	502	0,78	626	0,98
Morphologie (ICD-O-3)				
Invasiv duktales Karzinom (8500/3)	47.335	73,71	47.294	73,93
Invasiv lobuläres Karzinom (8520/3)	7.332	11,42	7.323	11,45
Invasiv duktales und lobuläres Karzinom (8522/3)	1.129	1,76	1.098	1,72
Muzinöses Adenokarzinom (8480/3)	993	1,55	958	1,50
Tubuläres Adenokarzinom (8211/3)	473	0,74	514	0,80
Pathologischer Befund				
Histologisch gesicherte Multizentrität	7.978	12,42	8.558	13,38
R0-Resektion				
(0) nein	2.337	3,64	2.277	3,56
(1) ja	59.305	92,35	59.375	92,81
(8) es liegen keine Angaben vor	257	0,40	402	0,63
(9) Vollremission nach neoadjuvanter Therapie	1.838	2,86	1.456	2,28
geringster Abstand des Tumors (invasiver und nicht-invasiver Anteil) zum Resektionsrand				
(1) < 1 mm	3.227	5,02	3.508	5,48
(2) ≥ 1mm	55.251	86,03	54.826	85,70
(8) es liegen keine Angaben vor	827	1,29	1.041	1,63
Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen				
(0) 0	48.925	76,18	-	-
(1) 1	9.000	14,01	-	-
(2) 2	1.147	1,79	-	-
(3) ≥ 3	233	0,36	-	-

¹²Alle Auswertungen dieser Rubrik beziehen sich auf invasive Primärkarzinome mit abgeschlossener operativer Therapie

Staging

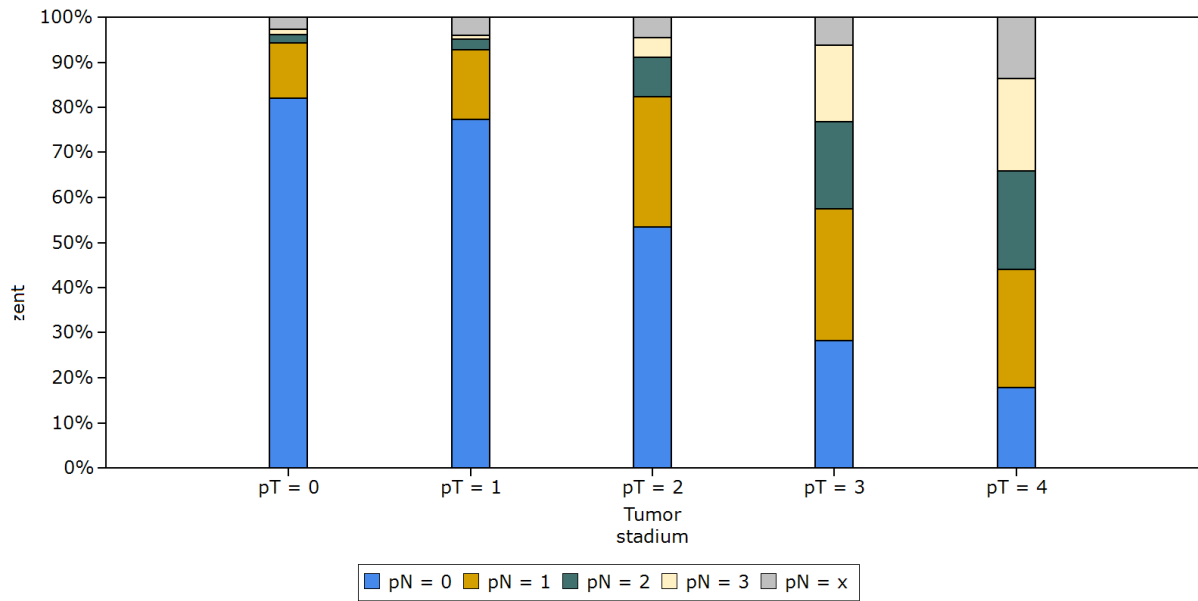
	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste mit abgeschlossener primär-operativer Therapie	N = 64.221		N = 63.973	
Tumorgroße (pT- und ypT-Klassifikation)				
pT0, ypT0	4.578	7,13	3.379	5,28
pT1mic, ypT1mic	439	0,68	465	0,73
pT1a, ypT1a	3.233	5,03	3.196	5,00
pT1b, ypT1b	8.771	13,66	8.761	13,69
pT1c, ypT1c	21.029	32,74	21.366	33,40
pT2, ypT2	19.628	30,56	20.066	31,37
pT3, ypT3	3.201	4,98	3.358	5,25
pT4a, ypT4a	128	0,20	123	0,19
pT4b, ypT4b	1.894	2,95	2.035	3,18
pT4c, ypT4c	47	0,07	60	0,09
pT4d, ypT4d	142	0,22	161	0,25
pTX, ypTX	291	0,45	290	0,45
Nodalstatus (pN- und ypN-Klassifikation)				
pN0, ypN0	5.793	9,02	4.638	7,25
pN0(sn), ypN0(sn)	36.243	56,43	36.380	56,87
pN1mi, ypN1mi	380	0,59	324	0,51
pN1mi(sn), ypN1mi(sn)	1.543	2,40	1.597	2,50
pN1a, ypN1a	6.212	9,67	7.221	11,29
pN1(sn), ypN1(sn)	1.406	2,19	4.128	6,45
pN1a(sn) , ypN1a(sn)	3.413	5,31	-	-
pN1b, ypN1b	70	0,11	76	0,12
pN1c, ypN1c	118	0,18	107	0,17
pN2a(sn), ypN2a(sn)	426	0,66	-	-
pN2a, ypN2a	3.246	5,05	3.952	6,18
pN2b, ypN2b	44	0,07	46	0,07
pN3a, ypN3a	2.157	3,36	2.448	3,83
pN3b, ypN3b	33	0,05	31	0,05
pN3c, ypN3c	33	0,05	30	0,05
pNX, ypNX	3.104	4,83	2.738	4,28

	2016		2015	
	n	%	n	%
Fernmetastasen (nach Vorliegen der Staging-Befunde)				
Alle operierten Brüste mit abgeschlossener primär-operativer Therapie	N = 64.221		N = 63.973	
(0) keine Fernmetastasen	56.982	88,73	56.756	88,72
(1) Fernmetastasen	2.472	3,85	2.779	4,34
(9) Staging wurde nicht durchgeführt	4.767	7,42	4.438	6,94
Grading (WHO)				
(1) gut differenziert	9.263	14,42	9.142	14,29
(2) mäßig differenziert	36.136	56,27	35.659	55,74
(3) schlecht differenziert	17.143	26,69	17.475	27,32
(X) Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	1.195	1,86	1.234	1,93

Tumor stadium ¹³	pN 0		pN 1		pN 2		pN 3		pN x		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
2016												
pT 0	3.757	82,07	561	12,25	86	1,88	50	1,09	124	2,71	4.578	100,00
pT 1	25.869	77,29	5.189	15,50	756	2,26	296	0,88	1.362	4,07	33.472	100,00
pT 2	10.492	53,45	5.672	28,90	1.729	8,81	840	4,28	895	4,56	19.628	100,00
pT 3	902	28,18	937	29,27	618	19,31	546	17,06	198	6,19	3.201	100,00
pT 4	393	17,77	581	26,28	484	21,89	452	20,44	301	13,61	2.211	100,00
pT x	110	37,80	90	30,93	25	8,59	29	9,97	37	12,71	291	100,00
Gesamt	42.036	65,46	13.142	20,46	3.716	5,79	2.223	3,46	3.104	4,83	64.221	100,00
2015												
pT 0	2.673	79,11	427	12,64	96	2,84	50	1,48	70	2,07	3.316	98,14
pT 1	26.101	77,25	5.316	15,73	841	2,49	339	1,00	1.082	3,20	33.679	99,68
pT 2	10.412	51,89	5.945	29,63	1.839	9,16	965	4,81	855	4,26	20.016	99,75
pT 3	929	27,67	923	27,49	641	19,09	667	19,86	191	5,69	3.351	99,79
pT 4	376	15,80	642	26,99	537	22,57	463	19,46	354	14,88	2.372	99,71
pT x	99	34,14	95	32,76	26	8,97	19	6,55	45	15,52	284	97,93
Gesamt	41.018	64,12	13.453	21,03	3.998	6,25	2.509	3,92	2.738	4,28	63.716	99,60

¹³Zusammenfassung von pT und ypT bzw. pN und ypN.

Tumorstadium (pT und pN)



Tumorgröße und OP-Verfahren ¹⁴

	2016		2015	
	n	%	n	%
pT 1				
keine präoperative tumorspezifische Therapie	28.572		29.113	
davon brusterhaltend	24.233	84,81	24.646	84,66
davon ablativ	4.339	15,19	4.467	15,34

	2016		2015	
	n	%	n	%
pT 2				
keine präoperative tumorspezifische Therapie	16.662		16.958	
davon brusterhaltend	10.440	62,66	10.594	62,47
davon ablativ	6.222	37,34	6.364	37,53

	2016		2015	
	n	%	n	%
pT 3 - 4				
keine präoperative tumorspezifische Therapie	3.701		3.821	
davon brusterhaltend	644	17,40	667	17,46
davon ablativ	3.057	82,60	3.154	82,54

¹⁴Ausschluss von Patientinnen mit Fernmetastasen.

Tumorstadium und OP-Verfahren

	2016		2015	
	n	%	n	%
pT 1				
pN 0	25.661		25.890	
- G 1	6.122		6.163	
davon brusterhaltend	5.515	90,08	5.552	90,09
davon ablativ	607	9,92	611	9,91
- G 2 oder 3	19.186		19.403	
davon brusterhaltend	16.173	84,30	16.369	84,36
davon ablativ	3.013	15,70	3.034	15,64
pN > 0	6.059		6.296	
- G 1	836		812	
davon brusterhaltend	694	83,01	687	84,61
davon ablativ	142	16,99	125	15,39
- G 2 oder 3	5.104		5.361	
davon brusterhaltend	3.832	75,08	3.983	74,30
davon ablativ	1.272	24,92	1.378	25,70

	2016		2015	
	n	%	n	%
pT 2				
pN 0	10.309		10.219	
- G 1	941		917	
davon brusterhaltend	707	75,13	658	71,76
davon ablativ	234	24,87	259	28,24
- G 2 oder 3	9.252		9.170	
davon brusterhaltend	6.280	67,88	6.268	68,35
davon ablativ	2.972	32,12	2.902	31,65
pN > 0	7.748		8.177	
pN 0	0		0	
davon brusterhaltend	302	62,27	278	58,53
davon ablativ	183	37,73	197	41,47

	2016		2015	
	n	%	n	%
pN > 0	7.748		8.177	
davon brusterhaltend	3.896	54,82	4.105	54,54
davon ablativ	3.211	45,18	3.421	45,46

	2016		2015	
	n	%	n	%
pT 3 - 4				
pN 0	1.233		1.229	
- G 1	78		71	
davon brusterhaltend	20	25,64	22	30,99
davon ablativ	58	74,36	49	69,01
- G 2 oder 3	1.129		1.125	
davon brusterhaltend	291	25,78	259	23,02
davon ablativ	838	74,22	866	76,98
pN > 0	2.916		3.091	
- G 1	114		98	
davon brusterhaltend	21	18,42	21	21,43
davon ablativ	93	81,58	77	78,57
- G 2 oder 3	2.724		2.904	
davon brusterhaltend	357	13,11	407	14,02
davon ablativ	2.367	86,89	2.497	85,98

Postoperativer Verlauf

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 78.955		N = 78.408	
Komplikationen				
Wundinfektion	506	0,64	488	0,62
Nachblutung / Hämatom	1.452	1,84	1.846	2,35
Serom	1.348	1,71	1.062	1,35
sonstige Komplikation	599	0,76	415	0,53
behandlungsbedürftige postoperative chirurgische Komplikation gesamt	3.646	4,62	3.575	4,56
Weiterer Behandlungsverlauf				
Postoperative Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz	62.104	79,97	61.318	79,51
Postoperative Therapieplanung mit Patientin besprochen	62.377	80,32	62.204	80,65

Verweildauer

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 77.660		N = 77.124	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	12.119	15,61	10.432	13,53
3 - 6 Tage	46.887	60,37	45.886	59,50
7 - 10 Tage	13.705	17,65	15.262	19,79
11 - 14 Tage	2.950	3,80	3.316	4,30
> 14 Tage	1.999	2,57	2.228	2,89

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen mit brusterhaltender Therapie (BET)	N = 44.364		N = 43.783	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	7.115	16,04	5.873	13,41
3 - 6 Tage	30.512	68,78	29.937	68,38
7 - 10 Tage	5.446	12,28	6.440	14,71
11 - 14 Tage	818	1,84	947	2,16
> 14 Tage	473	1,07	586	1,34

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen mit Mastektomie	N = 18.960		N = 19.281	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	462	2,44	403	2,09
3 - 6 Tage	7.899	41,66	7.496	38,88
7 - 10 Tage	7.242	38,20	7.699	39,93
11 - 14 Tage	1.961	10,34	2.185	11,33
> 14 Tage	1.396	7,36	1.498	7,77

Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 77.660		N = 77.124	
Entlassungsdiagnose (ICD 10)				
(C50.0) Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof	732	0,94	594	0,77
(C50.1) Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse	4.850	6,25	5.011	6,50
(C50.2) Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse	9.095	11,71	8.959	11,62
(C50.3) Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse	4.908	6,32	4.907	6,36
(C50.4) Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse	30.729	39,57	30.942	40,12
(C50.5) Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse	6.945	8,94	6.768	8,78
(C50.6) Bösartige Neubildung: Recessus axillaris der Brustdrüse	134	0,17	128	0,17
(C50.8) Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend	16.021	20,63	15.868	20,57
(C50.9) Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	8.085	10,41	7.576	9,82

	2016		2015	
	n	%	n	%
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	54.650	70,37	55.618	72,12
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	22.039	28,38	20.701	26,84
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	233	0,30	83	0,11
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	136	0,18	138	0,18
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	139	0,18	144	0,19
(07) Tod	69	0,09	53	0,07
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	10	0,01	≤3	0,00
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	58	0,07	56	0,07
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	217	0,28	193	0,25
(11) Entlassung in ein Hospiz	6	0,01	9	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	4	0,01	≤3	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	45	0,06	72	0,09
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	21	0,03	28	0,04
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹⁵	27	0,03	20	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	≤3	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ¹⁶	≤3	0,00	≤3	0,00

¹⁵nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

¹⁶Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

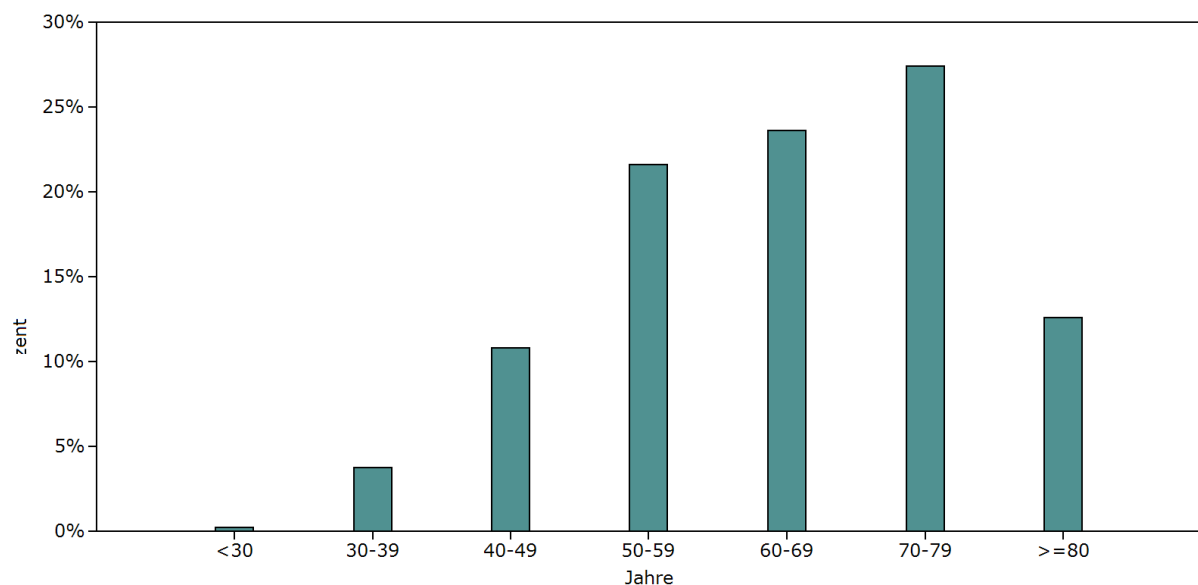
Befund: Invasive Karzinome (Lokoregionäre Rezidive)

Patientin

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	1.404	26,45	26,45	1.362	25,93	25,93
2. Quartal	1.374	25,88	52,33	1.338	25,48	51,41
3. Quartal	1.274	24,00	76,32	1.341	25,53	76,94
4. Quartal	1.257	23,68	100,00	1.211	23,06	100,00
Gesamt	5.309	100,00	100,00	5.252	100,00	100,00

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Alle Patientinnen	N = 5.309			N = 5.252		
Altersverteilung						
< 30 Jahre	12	0,23	0,23	17	0,32	0,32
30 - 39 Jahre	200	3,77	3,99	161	3,07	3,39
40 - 49 Jahre	574	10,81	14,81	645	12,28	15,67
50 - 59 Jahre	1.146	21,59	36,39	1.075	20,47	36,14
60 - 69 Jahre	1.254	23,62	60,01	1.334	25,40	61,54
70 - 79 Jahre	1.455	27,41	87,42	1.392	26,50	88,04
≥ 80 Jahre	668	12,58	100,00	628	11,96	100,00

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	24	Jahre	24	Jahre
5. Perzentil	41	Jahre	42	Jahre
25. Perzentil	55	Jahre	54	Jahre
Median	66	Jahre	65	Jahre
Mittelwert	64,46	Jahre	64,19	Jahre
75. Perzentil	75	Jahre	75	Jahre
95. Perzentil	84,5	Jahre	84	Jahre
Maximum	101	Jahre	100	Jahre

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 5.309		N = 5.252	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normale, gesunde Patientin	929	17,50	895	17,04
(2) Patientin mit leichter Allgemeinerkrankung	3.074	57,90	3.031	57,71
(3) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.270	23,92	1.283	24,43
(4) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	36	0,68	43	0,82
(5) moribunde Patientin, von der nicht erwartet wird, dass sie ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00

Präoperative Diagnostik

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 5.336		N = 5.270	
Erkrankung				
Lokoregionäres Rezidiv nach BET	4.051	75,92	3.977	75,46
Lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	1.285	24,08	1.293	24,54

Operation ¹⁷

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 4.083		N = 3.994	
Präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren				
(0) nein	3.441	84,28	3.419	85,60
(1) ja, durch Mammografie	230	5,63	201	5,03
(2) ja, durch Sonografie	380	9,31	353	8,84
(3) ja, durch MRT	32	0,78	21	0,53
Eingriffe (nach OPS)				
(5-870.*) Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	1.305	31,96	1.266	31,70
(5-872.*) (Modifizierte radikale) Mastektomie	1.894	46,39	1.865	46,70
(5-874.*) Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	168	4,11	183	4,58
(5-877.*) Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	346	8,47	338	8,46
Perioperative Antibiotikaprophylaxe				
(0) nein	269	6,59	291	7,29
(1) ja	3.814	93,41	3.703	92,71

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 4.051		N = 3.977	
Lymphknoten-Entfernung				
Brusterhaltende Therapie	1.266	31,25	1.232	30,98
Mastektomie	2.383	58,82	2.364	59,44
Sentinel-Node-Markierung				
Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Aufenthalt durchgeführt (5-401.11, 5-401.12)	551	13,60	460	11,57

¹⁷Alle Auswertungen dieser Rubrik beziehen sich auf invasive Karzinome, Rezidiv nach BET

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 4.051		N = 3.977	
Primär-operative Therapie abgeschlossen				
(0) nein	358	8,84	371	9,33
(1) ja	3.693	91,16	3.606	90,67
davon weitere Therapieempfehlung				
(1) Empfehlung zur Nachresektion	156	43,58	177	47,71
(2) Empfehlung zur Mastektomie	129	36,03	137	36,93
(3) Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	7	1,96	6	1,62
(4) Empfehlung zur Axilladisektion	10	2,79	11	2,96
(6) Empfehlung zur BET	12	3,35	10	2,70
(9) Kombination aus 1 bis 6	44	12,29	30	8,09

Histologie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste mit abgeschlossener primär-operativer Therapie	N = 4.867		N = 4.785	
Morphologie (ICD-O-3)				
Invasiv duktales Karzinom (8500/3)	3.263	67,04	3.263	68,19
Invasiv lobuläres Karzinom (8520/3)	436	8,96	409	8,55
Invasiv duktales und lobuläres Karzinom (8522/3)	91	1,87	48	1,00
Muzinöses Adenokarzinom (8480/3)	49	1,01	37	0,77
Tubuläres Adenokarzinom (8211/3)	11	0,23	15	0,31

Postoperativer Verlauf

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 5.336		N = 5.270	
Komplikationen				
Wundinfektion	47	0,88	53	1,01
Nachblutung / Hämatom	84	1,57	121	2,30
Serom	122	2,29	115	2,18
sonstige Komplikation	80	1,50	50	0,95
behandlungsbedürftige postoperative chirurgische Komplikation gesamt	303	5,68	311	5,90

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 5.309		N = 5.252	
Weiterer Behandlungsverlauf				
Postoperative Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz	4.709	88,70	4.640	88,35
Postoperative Therapieplanung mit Patientin besprochen	4.759	89,64	4.681	89,13

Verweildauer

	2016		2015	
	n	%	n	%
Verweildauer				
≤ 2 Tage	822	15,48	744	14,17
3 - 6 Tage	2.933	55,25	2.813	53,56
7 - 10 Tage	1.147	21,60	1.203	22,91
11 - 14 Tage	242	4,56	297	5,65
> 14 Tage	165	3,11	195	3,71

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen mit brusterhaltender Therapie (BET)	N = 1.204		N = 1.135	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	302	25,08	286	25,20
3 - 6 Tage	732	60,80	663	58,41
7 - 10 Tage	125	10,38	134	11,81
11 - 14 Tage	30	2,49	29	2,56
> 14 Tage	15	1,25	23	2,03

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen mit Mastektomie	N = 2.478		N = 2.463	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	84	3,39	73	2,96
3 - 6 Tage	1.372	55,37	1.302	52,86
7 - 10 Tage	783	31,60	789	32,03
11 - 14 Tage	149	6,01	187	7,59
> 14 Tage	90	3,63	112	4,55

Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 5.309		N = 5.252	
Entlassungsdiagnose (ICD 10)				
(C50.0) Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof	61	1,15	60	1,14
(C50.1) Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse	381	7,18	398	7,58
(C50.2) Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse	442	8,33	403	7,67
(C50.3) Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse	272	5,12	276	5,26
(C50.4) Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse	1.484	27,95	1.500	28,56
(C50.5) Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse	333	6,27	341	6,49
(C50.6) Bösartige Neubildung: Recessus axillaris der Brustdrüse	100	1,88	85	1,62
(C50.8) Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend	1.418	26,71	1.451	27,63
(C50.9) Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	1.006	18,95	899	17,12
(C76.1) Bösartige Neubildung: Thorax (Axilla, intrathorakal, thorakal)	27	0,51	23	0,44

	2016		2015	
	n	%	n	%
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	3.853	72,57	3.828	72,89
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1.366	25,73	1.351	25,72
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	18	0,34	6	0,11
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	19	0,36	10	0,19
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	0,02	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	23	0,43	20	0,38
(07) Tod	5	0,09	6	0,11
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,00	≤3	0,02
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	≤3	0,06	5	0,10
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	15	0,28	18	0,34
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	0,02	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	4	0,08
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	0,02	≤3	0,04
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹⁸	4	0,08	≤3	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ¹⁹	0	0,00	0	0,00

¹⁸nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

¹⁹Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

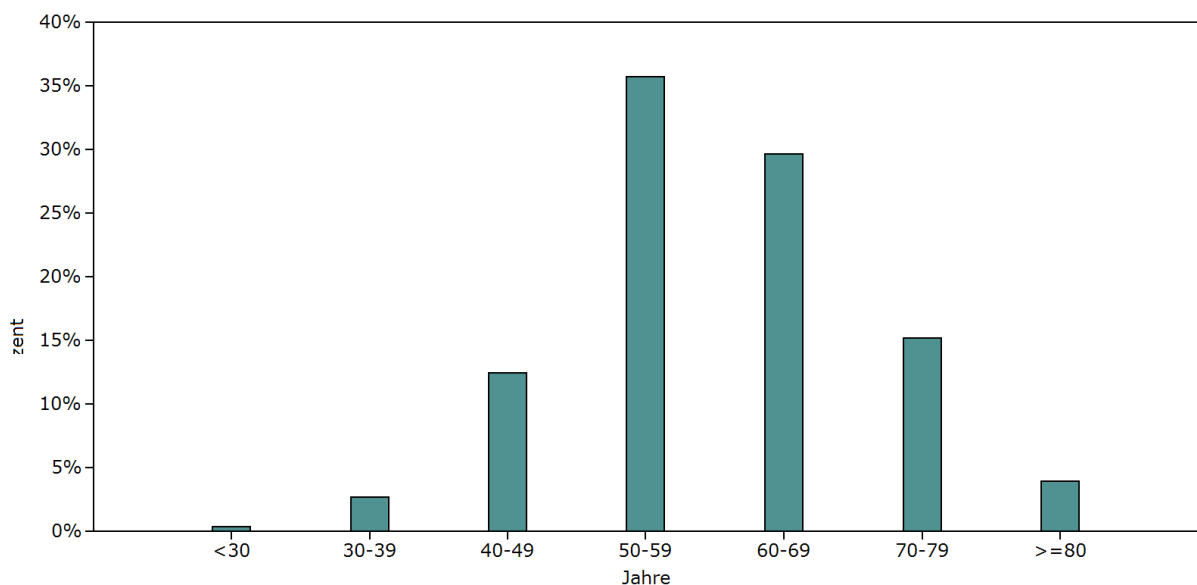
Befund: DCIS

Patientin

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	2.620	26,25	26,25	2.552	25,88	25,88
2. Quartal	2.520	25,25	51,50	2.461	24,96	50,84
3. Quartal	2.370	23,75	75,25	2.416	24,50	75,34
4. Quartal	2.470	24,75	100,00	2.432	24,66	100,00
Gesamt	9.980	100,00	100,00	9.861	100,00	100,00

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Alle Patientinnen	N = 9.980			N = 9.861		
Altersverteilung						
< 30 Jahre	36	0,36	0,36	28	0,28	0,28
30 - 39 Jahre	269	2,70	3,06	263	2,67	2,95
40 - 49 Jahre	1.243	12,45	15,51	1.216	12,33	15,28
50 - 59 Jahre	3.565	35,72	51,23	3.618	36,69	51,97
60 - 69 Jahre	2.957	29,63	80,86	2.921	29,62	81,59
70 - 79 Jahre	1.516	15,19	96,05	1.469	14,90	96,49
≥ 80 Jahre	394	3,95	100,00	346	3,51	100,00

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	18	Jahre	22	Jahre
5. Perzentil	42	Jahre	43	Jahre
25. Perzentil	51	Jahre	51	Jahre
Median	59	Jahre	59	Jahre
Mittelwert	59,65	Jahre	59,38	Jahre
75. Perzentil	67	Jahre	67	Jahre
95. Perzentil	79	Jahre	78	Jahre
Maximum	96	Jahre	94	Jahre

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 9.980		N = 9.861	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normale, gesunde Patientin	2.865	28,71	2.836	28,76
(2) Patientin mit leichter Allgemeinerkrankung	5.960	59,72	5.989	60,73
(3) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.135	11,37	1.022	10,36
(4) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	20	0,20	14	0,14
(5) moribunde Patientin, von der nicht erwartet wird, dass sie ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00

Präoperative Diagnostik und Therapie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 10.023		N = 9.908	
Erkrankung				
(1) Primärerkrankung	9.468	94,46	9.340	94,27
(2) lokoregionäres Rezidiv nach BET	513	5,12	518	5,23
(3) lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	42	0,42	50	0,50
Tastbarer Mammabefund				
tastbar	1.311	18,33	1.371	19,62
prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	1.198	91,38	1.256	91,61
nicht tastbar	5.840	81,67	5.615	80,38
prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	5.313	90,98	5.118	91,15
Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms				
(0) nein	3.436	34,28	1.425	14,38
(1) ja	3.556	35,48	3.393	34,25
(9) unbekannt	159	1,59	-	-

	2016		2015	
	n	%	n	%
Primärkarzinome mit Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutische histologische Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust	N = 6.511		N = 6.374	
Prätherapeutischer histologischer Befund				
(1) nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	24	0,37	21	0,33
(2) benigne/entzündliche Veränderung	104	1,60	97	1,52
(3) benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	357	5,48	329	5,16
(4) malignitätsverdächtig	135	2,07	190	2,98
(5) maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	5.891	90,48	5.737	90,01

	2016		2015	
	n	%	n	%
Primärkarzinome mit Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutische histologische Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust	N = 6.511		N = 6.374	
Prätherapeutische interdisziplinäre Therapieplanung				
(0) nein	2.603	39,98	2.516	39,47
(1) ja	3.908	60,02	3.858	60,53

	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Zeit zwischen Diagnostik und erstem Eingriff (in Tagen)				
Minimum	1	Tage	1	Tage
Median	22	Tage	21	Tage
Mittelwert	31,8	Tage	30,61	Tage
Maximum	363	Tage	351	Tage

Operation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 10.159		N = 10.048	
Präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren				
(0) nein	4.645	45,72	4.662	46,40
(1) ja, durch Mammografie	4.116	40,52	4.084	40,64
(2) ja, durch Sonografie	1.275	12,55	1.170	11,64
(3) ja, durch MRT	123	1,21	132	1,31
Eingriffe (nach OPS)				
(5-870.*) Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	8.069	79,43	7.957	79,19
(5-872.*) (Modifizierte radikale) Mastektomie	1.021	10,05	1.008	10,03
(5-874.*) Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	12	0,12	21	0,21
(5-877.*) Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	864	8,50	888	8,84
Perioperative Antibiotikaprophylaxe				
(0) nein	647	6,37	603	6,00
(1) ja	9.512	93,63	9.445	94,00

Therapie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 10.023		N = 9.908	
Primär-operative Therapie abgeschlossen				
(0) nein	2.534	25,28	2.471	24,94
davon weitere Therapieempfehlung				
(1) Empfehlung zur Nachresektion	1.841	72,65	1.794	72,60
(2) Empfehlung zur Mastektomie	469	18,51	456	18,45
(3) Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	23	0,91	24	0,97
(4) Empfehlung zur Axilladissektion	5	0,20	≤3	0,12
(6) Empfehlung zur BET	38	1,50	27	1,09
(9) Kombination aus 1 bis 6	158	6,24	167	6,76
(1) ja	7.489	74,72	7.437	75,06
Lymphknoten-Entfernung				
Brusterhaltende Therapie	5.452	72,80	5.363	72,11
- ohne Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Lymphadenektomie	4.644	85,18	4.512	84,13
- nur mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	464	8,51	518	9,66
- nur mit Lymphadenektomie	51	0,94	53	0,99
- mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und mit Lymphadenektomie	159	2,92	142	2,65
Mastektomie	1.898	25,34	1.927	25,91
- ohne Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Lymphadenektomie	502	26,45	478	24,81
- nur mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	791	41,68	848	44,01
- nur mit Lymphadenektomie	62	3,27	56	2,91
- mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und mit Lymphadenektomie	246	12,96	249	12,92

Sentinel-Node-Markierung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste mit abgeschlossener primär-operativer Therapie	N = 7.489		N = 7.437	
Sentinel-Node-Markierung				
Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	1.660	22,17	1.757	23,63
Therapieart und Patientenwunsch				
Brusterhaltende Therapie	5.452	72,80	5.363	72,11
davon auf Wunsch der Patientin	17	0,31	25	0,47
Mastektomie	1.898	25,34	1.927	25,91
davon auf Wunsch der Patientin	204	10,75	201	10,43

Histologie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste mit abgeschlossener Primär-operativer Therapie	N = 7.489		N = 7.437	
Morphologie (ICD-O-3)				
Duktales Carcinoma in situ (8500/2)	7.055	94,20	6.997	94,08
Intraduktales mikropapilläres Karzinom (8507/2)	31	0,41	16	0,22
Intraduktales papilläres Karzinom (8503/2)	154	2,06	137	1,84
Intrazystisches papilläres Karzinom (8504/2)	67	0,89	85	1,14
Morbus Paget der Brustwarzenhaut (8540/3)	109	1,46	105	1,41
Intraduktales Carcinoma in situ mit M. Paget (8543/3)	73	0,97	97	1,30
Grading (Van-Nuys)				
(G1) G1	1.205	16,09	1.209	16,26
(G2) G2	2.962	39,55	2.943	39,57
(G3) G3	2.483	33,16	2.421	32,55
(GX) Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	730	9,75	759	10,21
Gesamttumorggröße				
≤ 10 mm	2.433	32,49	2.390	32,14
> 10 bis ≤ 20 mm	1.786	23,85	1.827	24,57
> 20 bis ≤ 30 mm	1.078	14,39	1.027	13,81
> 30 bis ≤ 40 mm	703	9,39	667	8,97
> 40 bis ≤ 50 mm	471	6,29	503	6,76
> 50 mm	909	12,14	918	12,34
Pathologischer Befund				
Histologisch gesicherte Multizentrität	353	4,71	417	5,61
R0-Resektion				
(0) nein	222	2,96	245	3,29
(1) ja	7.112	94,97	7.032	94,55
(8) es liegen keine Angaben vor	41	0,55	50	0,67
(9) Vollremission nach neoadjuvanter Therapie	5	0,07	5	0,07

	2016		2015	
	n	%	n	%
Sicherheitsabstand				
(1) < 1 mm	528	7,05	504	6,78
(2) ≥ 1mm	6.471	86,41	6.361	85,53
(8) es liegen keine Angaben vor	113	1,51	167	2,25
Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen				
(0) 0	4.785	63,89	-	-
(1) 1	1.895	25,30	-	-
(2) 2	349	4,66	-	-
(3) ≥ 3	83	1,11	-	-

Postoperativer Verlauf

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 10.023		N = 9.908	
Komplikationen				
Wundinfektion	70	0,70	62	0,63
Nachblutung / Hämatom	170	1,70	211	2,13
Serom	88	0,88	71	0,72
sonstige Komplikation	56	0,56	29	0,29
behandlungsbedürftige postoperative chirurgische Komplikation gesamt	362	3,61	360	3,63

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 9.980		N = 9.861	
Weiterer Behandlungsverlauf				
Postoperative Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz	7.330	73,45	7.216	73,18
Postoperative Therapieplanung mit Patientin besprochen	7.384	73,99	7.355	74,59

Verweildauer

	2016		2015	
	n	%	n	%
Verweildauer				
≤ 2 Tage	3.541	35,48	3.300	33,47
3 - 6 Tage	5.065	50,75	5.106	51,78
7 - 10 Tage	1.039	10,41	1.082	10,97
11 - 14 Tage	214	2,14	239	2,42
> 14 Tage	121	1,21	134	1,36

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen mit brusterhaltender Therapie (BET)	N = 5.439		N = 5.352	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	2.332	42,88	2.159	40,34
3 - 6 Tage	2.765	50,84	2.832	52,91
7 - 10 Tage	255	4,69	274	5,12
11 - 14 Tage	54	0,99	54	1,01
> 14 Tage	33	0,61	33	0,62

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen mit Mastektomie	N = 1.889		N = 1.915	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	83	4,39	101	5,27
3 - 6 Tage	945	50,03	913	47,68
7 - 10 Tage	641	33,93	661	34,52
11 - 14 Tage	145	7,68	158	8,25
> 14 Tage	75	3,97	82	4,28

Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 9.980		N = 9.861	
Entlassungsdiagnose (ICD 10)				
(D05.0) Lobuläres Carcinoma in situ der Brustdrüse	150	1,50	173	1,75
(D05.1) Carcinoma in situ der Milchgänge	7.302	73,17	7.045	71,44
(D05.7) Sonstiges Carcinoma in situ der Brustdrüse	458	4,59	508	5,15
(D05.9) Carcinoma in situ der Brustdrüse, nicht näher bezeichnet	565	5,66	542	5,50
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	7.120	71,34	7.112	72,12
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2.761	27,67	2.693	27,31
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	37	0,37	11	0,11
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	20	0,20	19	0,19
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	8	0,08	8	0,08
(07) Tod	4	0,04	0	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,00	≤3	0,01
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	11	0,11	4	0,04
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	0,01	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	0,01
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	8	0,08	9	0,09
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	9	0,09	≤3	0,02

	2016		2015	
	n	%	n	%
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²⁰	≤3	0,01	≤3	0,01
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²¹	0	0,00	0	0,00

²⁰nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

²¹Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

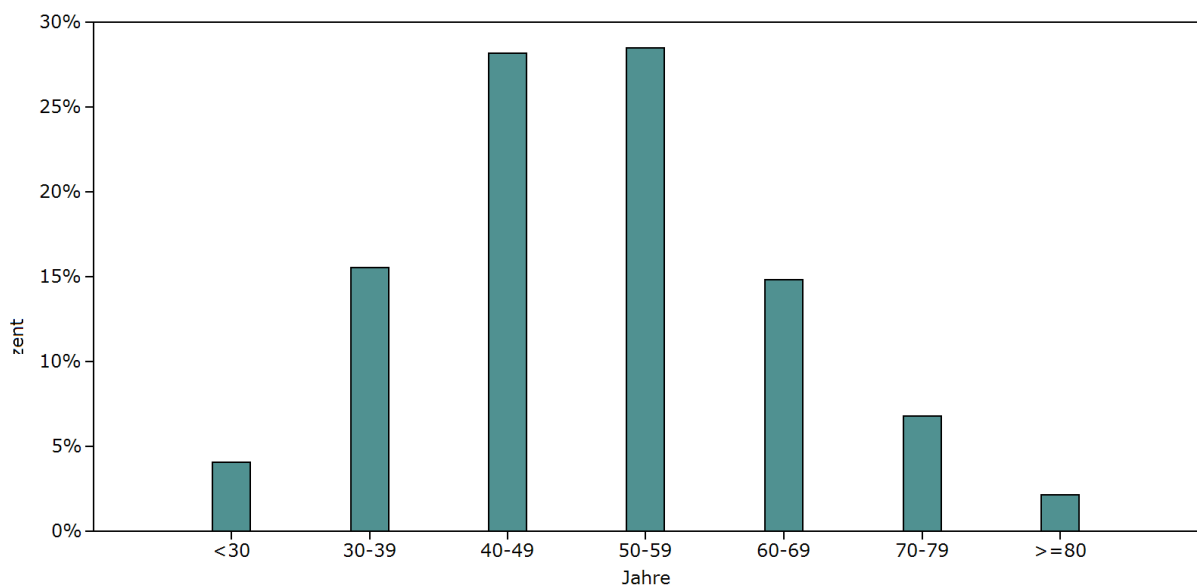
Ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion / prophylaktische Mastektomie

Patientin

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	644	30,31	30,31	-	-	-
2. Quartal	511	24,05	54,35	-	-	-
3. Quartal	475	22,35	76,71	-	-	-
4. Quartal	495	23,29	100,00	-	-	-
Gesamt	2.125	100,00	100,00	-	-	-

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Alle Patientinnen	N = 2.125			-		
Altersverteilung						
< 30 Jahre	86	4,05	4,05	-	-	-
30 - 39 Jahre	330	15,53	19,58	-	-	-
40 - 49 Jahre	599	28,19	47,76	-	-	-
50 - 59 Jahre	605	28,47	76,24	-	-	-
60 - 69 Jahre	315	14,82	91,06	-	-	-
70 - 79 Jahre	144	6,78	97,84	-	-	-
≥ 80 Jahre	46	2,16	100,00	-	-	-

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	18	Jahre	-	
5. Perzentil	31	Jahre	-	
25. Perzentil	42	Jahre	-	
Median	50	Jahre	-	
Mittelwert	50,9	Jahre	-	
75. Perzentil	59	Jahre	-	
95. Perzentil	75	Jahre	-	
Maximum	93	Jahre	-	

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 2.125		-	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normale, gesunde Patientin	552	25,98	-	-
(2) Patientin mit leichter Allgemeinerkrankung	1.329	62,54	-	-
(3) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung	236	11,11	-	-
(4) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	7	0,33	-	-
(5) moribunde Patientin, von der nicht erwartet wird, dass sie ohne Operation überlebt	≤3	0,05	-	-

Präoperative Diagnostik und Therapie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Erkrankung				
(4) ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion	903	0,79	-	-
(5) prophylaktische Mastektomie	1.471	1,28	-	-

Operation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 2.379		-	
Eingriffe (nach OPS)				
(5-870.*) Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	502	21,10	-	-
(5-872.*) (Modifizierte radikale) Mastektomie	575	24,17	-	-
(5-874.*) Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	20	0,84	-	-
(5-877.*) Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	1.092	45,90	-	-
Perioperative Antibiotikaprophylaxe				
(0) nein	136	5,72	-	-
(1) ja	2.243	94,28	-	-

Postoperativer Verlauf

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 2.374		-	
Komplikationen				
Wundinfektion	37	1,56	-	-
Nachblutung / Hämatom	57	2,40	-	-
Serom	35	1,47	-	-
sonstige Komplikation	66	2,78	-	-
behandlungsbedürftige postoperative chirurgische Komplikation gesamt	169	7,12	-	-

Verweildauer

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 2.125		-	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	219	10,31	-	-
3 - 6 Tage	1.006	47,34	-	-
7 - 10 Tage	593	27,91	-	-
11 - 14 Tage	186	8,75	-	-
> 14 Tage	121	5,69	-	-

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen mit ausschließlich sekundärer plastischer Rekonstruktion	N = 859		-	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	164	19,09	-	-
3 - 6 Tage	384	44,70	-	-
7 - 10 Tage	171	19,91	-	-
11 - 14 Tage	83	9,66	-	-
> 14 Tage	57	6,64	-	-

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen mit prophylaktischer Mastektomie	N = 1.288		-	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	56	4,35	-	-
3 - 6 Tage	630	48,91	-	-
7 - 10 Tage	430	33,39	-	-
11 - 14 Tage	106	8,23	-	-
> 14 Tage	66	5,12	-	-

Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.431	67,34	-	-
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	671	31,58	-	-
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	4	0,19	-	-
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	5	0,24	-	-
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	-	-
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	5	0,24	-	-
(07) Tod	0	0,00	-	-
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,00	-	-
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	≤3	0,05	-	-
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	0,05	-	-
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	0,05	-	-
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	-	-
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	0,14	-	-
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	0,09	-	-
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²²	≤3	0,05	-	-
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	-	-
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²³	0	0,00	-	-

²²nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

²³Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

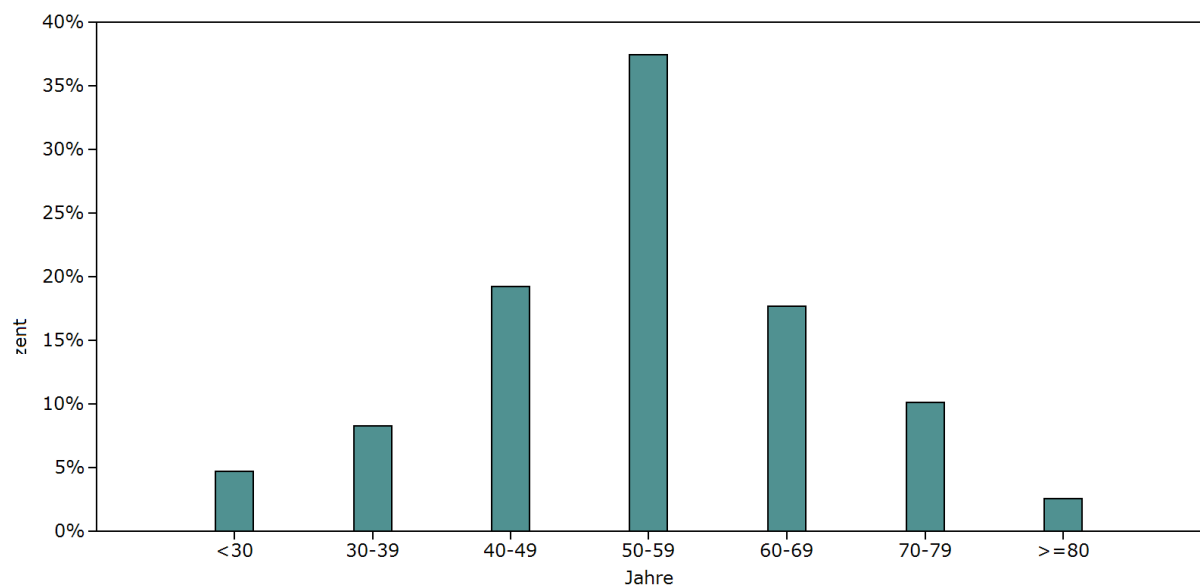
Befund: Risikoläsionen

Patientin

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	611	26,07	26,07	579	25,12	25,12
2. Quartal	568	24,23	50,30	555	24,08	49,20
3. Quartal	570	24,32	74,62	586	25,42	74,62
4. Quartal	595	25,38	100,00	585	25,38	100,00
Gesamt	2.344	100,00	100,00	2.305	100,00	100,00

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Alle Patientinnen	N = 2.344			N = 2.305		
Altersverteilung						
< 30 Jahre	110	4,69	4,69	112	4,86	4,86
30 - 39 Jahre	194	8,28	12,97	137	5,94	10,80
40 - 49 Jahre	451	19,24	32,21	485	21,04	31,84
50 - 59 Jahre	877	37,41	69,62	860	37,31	69,15
60 - 69 Jahre	415	17,70	87,33	415	18,00	87,16
70 - 79 Jahre	237	10,11	97,44	230	9,98	97,14
≥ 80 Jahre	60	2,56	100,00	66	2,86	100,00

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	15	Jahre	12	Jahre
5. Perzentil	30	Jahre	30	Jahre
25. Perzentil	47	Jahre	47	Jahre
Median	52	Jahre	52	Jahre
Mittelwert	53,69	Jahre	53,95	Jahre
75. Perzentil	62	Jahre	62	Jahre
95. Perzentil	77	Jahre	76	Jahre
Maximum	92	Jahre	89	Jahre

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 2.344		N = 2.305	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normale, gesunde Patientin	826	35,24	819	35,53
(2) Patientin mit leichter Allgemeinerkrankung	1.317	56,19	1.266	54,92
(3) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung	201	8,58	212	9,20
(4) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	0	0,00	7	0,30
(5) moribunde Patientin, von der nicht erwartet wird, dass sie ohne Operation überlebt	0	0,00	≤3	0,04

Präoperative Diagnostik und Therapie

	2016		2015	
	n	%	n	%
Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms				
(0) nein	1.440	60,50	485	20,73
(1) ja	689	28,95	623	26,62
(9) unbekannt	45	1,89	-	-

	2016		2015	
	n	%	n	%
Tastbarer Mammabefund				
tastbar	686	31,55	712	33,68
prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	581	84,69	581	81,60
nicht tastbar	1.488	68,45	1.402	66,32
prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	1.134	76,21	1.054	75,18

	2016		2015	
	n	%	n	%
Aufnahme zum ersten offenen Eingriff und prätherapeutische histologische Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust	N = 1.715		N = 1.635	
Prätherapeutischer histologischer Befund				
(1) nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	9	0,52	8	0,49
(2) benigne/entzündliche Veränderung	94	5,48	89	5,44
(3) benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	1.300	75,80	1.213	74,19
(4) malignitätsverdächtig	254	14,81	244	14,92
(5) maligne (einschließlich in-situ- Karzinom)	58	3,38	81	4,95

	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Zeit zwischen Diagnostik und erstem Eingriff (in Tagen)				
Minimum	1	Tage	1	Tage
Median	28	Tage	27	Tage
Mittelwert	45,08 Tage		41,82 Tage	
Maximum	364	Tage	343	Tage

	2016		2015	
	n	%	n	%
Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an der jeweiligen Brust	N = 1.715		N = 1.635	
Prätherapeutische interdisziplinäre Therapieplanung				
(0) nein	933	54,40	806	49,30
(1) ja	782	45,60	829	50,70
Präoperative tumorspezifische Therapie²⁴				
Präoperative tumorspezifische Therapie gesamt	140	8,16	18	1,10

²⁴Mehrfachnennungen möglich.

Operation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 2.380		N = 2.340	
Eingriffe (nach OPS)				
Brusterhaltende Therapie	2.242	94,20	2.145	91,67
Mastektomie	86	3,61	148	6,32
(0) nein	892	37,40	955	40,66
(1) ja, durch Mammografie	873	36,60	764	32,52
(2) ja, durch Sonografie	579	24,28	589	25,07
(3) ja, durch MRT	41	1,72	41	1,75
Perioperative Antibiotikaphylaxe				
(0) nein	233	9,77	263	11,20
(1) ja	2.152	90,23	2.086	88,80
Primär-operative Therapie abgeschlossen				
(0) nein	110	4,62	114	4,87
(1) ja	2.270	95,38	2.226	95,13
davon weitere Therapieempfehlung				
(1) Empfehlung zur Nachresektion	85	77,27	75	65,79
(2) Empfehlung zur Mastektomie	6	5,45	19	16,67
(3) Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	≤3	1,82	≤3	1,75
(4) Empfehlung zur Axilladisektion	0	0,00	0	0,00
(6) Empfehlung zur BET	7	6,36	7	6,14
(9) Kombination aus 1 bis 6	10	9,09	11	9,65

Postoperativer Verlauf

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 2.380		N = 2.340	
Komplikationen				
Wundinfektion	7	0,29	8	0,34
Nachblutung / Hämatom	32	1,34	44	1,88
Serom	5	0,21	≤3	0,13
sonstige Komplikation	12	0,50	5	0,21
behandlungsbedürftige postoperative chirurgische Komplikation gesamt	53	2,23	59	2,52

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 2.344		N = 2.305	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	1.529	65,23	1.408	61,08
3 - 6 Tage	700	29,86	747	32,41
7 - 10 Tage	88	3,75	100	4,34
11 - 14 Tage	11	0,47	28	1,21
> 14 Tage	16	0,68	22	0,95

Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.846	78,75	1.817	78,83
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	483	20,61	466	20,22
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	0,09	≤3	0,04
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	5	0,21	9	0,39
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	0,04	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	≤3	0,04	≤3	0,13
(07) Tod	≤3	0,04	4	0,17
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,00	0	0,00
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	0,04	≤3	0,09
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	0,13	≤3	0,13
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	0,04	0	0,00
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²⁵	0	0,00	0	0,00
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²⁶	0	0,00	0	0,00

²⁵nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

²⁶Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

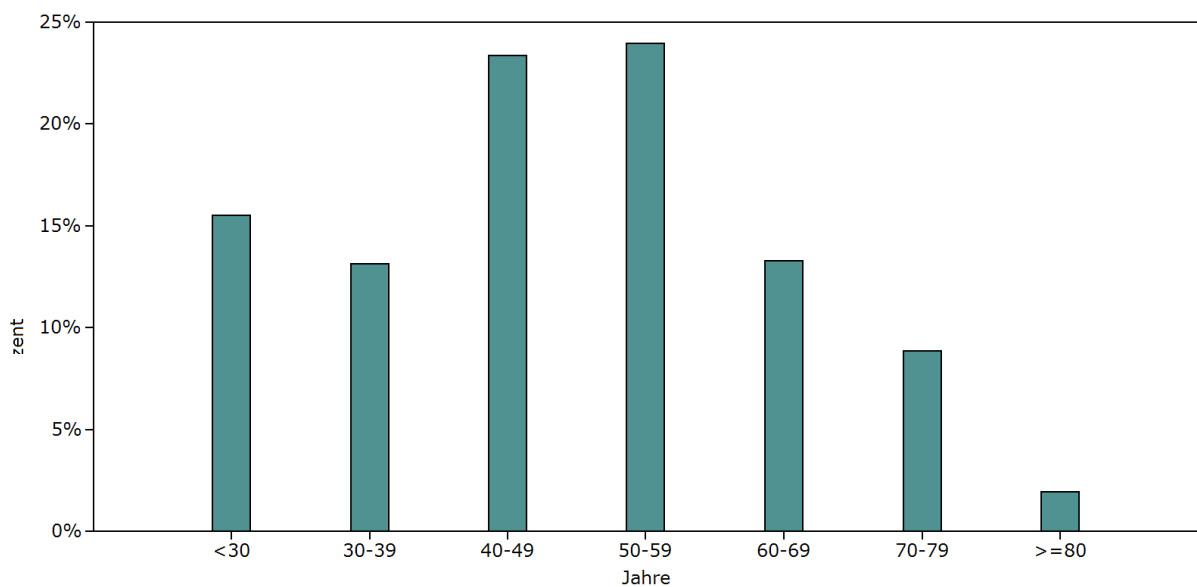
Befund: Benigne / entzündliche Veränderungen, regelhaftes Drüsengewebe

Patientin

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	3.820	26,52	26,52	4.620	27,76	27,76
2. Quartal	3.626	25,18	51,70	4.029	24,21	51,96
3. Quartal	3.549	24,64	76,34	3.930	23,61	75,58
4. Quartal	3.408	23,66	100,00	4.065	24,42	100,00
Gesamt	14.403	100,00	100,00	16.644	100,00	100,00

	2016			2015		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Alle Patientinnen	N = 14.403			N = 16.644		
Altersverteilung						
< 30 Jahre	2.235	15,52	15,52	2.403	14,44	14,44
30 - 39 Jahre	1.889	13,12	28,63	2.095	12,59	27,02
40 - 49 Jahre	3.365	23,36	52,00	4.171	25,06	52,08
50 - 59 Jahre	3.449	23,95	75,94	4.002	24,04	76,13
60 - 69 Jahre	1.913	13,28	89,22	2.163	13,00	89,13
70 - 79 Jahre	1.273	8,84	98,06	1.504	9,04	98,16
≥ 80 Jahre	279	1,94	100,00	306	1,84	100,00

Altersverteilung



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alter (in Jahren)				
Minimum	12	Jahre	12	Jahre
5. Perzentil	20	Jahre	20	Jahre
25. Perzentil	37	Jahre	38	Jahre
Median	49	Jahre	49	Jahre
Mittelwert	48,1	Jahre	48,32	Jahre
75. Perzentil	59	Jahre	59	Jahre
95. Perzentil	76	Jahre	75	Jahre
Maximum	94	Jahre	93	Jahre

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 14.403		N = 16.644	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normale, gesunde Patientin	6.173	42,86	6.888	41,38
(2) Patientin mit leichter Allgemeinerkrankung	7.045	48,91	8.361	50,23
(3) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.165	8,09	1.371	8,24
(4) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	20	0,14	24	0,14
(5) moribunde Patientin, von der nicht erwartet wird, dass sie ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00

Präoperative Diagnostik

Anlass der Diagnosestellung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms				
(0) nein	11.269	83,69	2.801	18,78
(1) ja	1.898	14,10	1.738	11,65
(9) unbekannt	298	2,21	-	-

	2016		2015	
	n	%	n	%
Primärerkrankungen mit Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an der jeweiligen Brust	N = 13.465		N = 14.916	
Tastbarer Mammabefund				
tastbar	7.256	53,89	7.783	52,18
davon				
prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	3.968	54,69	3.944	50,67
nicht tastbar	6.209	46,11	7.133	47,82
davon				
prätherapeutische histologische Diagnosesicherung	2.879	46,37	2.808	39,37

	2016		2015	
	n	%	n	%
Primärerkrankungen mit Aufnahme zum ersten offenen Eingriff mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung an der jeweiligen Brust	N = 6.847		N = 6.752	
Prätherapeutischer histologischer Befund				
(1) nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	194	2,83	200	2,96
(2) benigne/entzündliche Veränderung	4.036	58,95	3.867	57,27
(3) benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	1.983	28,96	2.035	30,14
(4) malignitätsverdächtig	171	2,50	180	2,67
(5) maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	463	6,76	470	6,96

Operation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 14.952		N = 17.350	
Eingriffe (nach OPS) ²⁷				
(5-870.2*) Duktektomie	1.078	7,21	1.111	6,40
(5-870.6*) Lokale Destruktion	265	1,77	297	1,71
(5-870.7) Exzision durch Vakuumbiopsie (Rotationsmesser)	≤3	0,02	4	0,02
(5-870.9*) Lokale Exzision	5.033	33,66	5.541	31,94
(5-870.a*) Partielle Resektion	7.236	48,39	7.770	44,78
(5-870.x) Sonstige partielle Exzision der Mamma	153	1,02	185	1,07
(5-870.y) Nicht näher bezeichnete partielle Exzision der Mamma	19	0,13	28	0,16
(nicht 5-870.*) Sonstiger operativer Eingriff	1.313	8,78	2.576	14,85
Perioperative Antibiotikaprophylaxe				
(0) nein	2.398	16,04	2.445	14,09
(1) ja	12.554	83,96	14.905	85,91

²⁷Bezug: Operationen, Mehrfachnennungen möglich.

Postoperativer Verlauf

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle operierten Brüste	N = 14.932		N = 17.316	
Komplikationen				
Wundinfektion	53	0,35	93	0,54
Nachblutung / Hämatom	143	0,96	262	1,51
Serom	49	0,33	69	0,40
sonstige Komplikation	85	0,57	100	0,58
behandlungsbedürftige postoperative chirurgische Komplikation gesamt	312	2,09	496	2,86

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 14.403		N = 16.644	
Verweildauer				
≤ 2 Tage	9.581	66,52	10.085	60,59
3 - 6 Tage	4.101	28,47	5.123	30,78
7 - 10 Tage	493	3,42	966	5,80
11 - 14 Tage	120	0,83	269	1,62
> 14 Tage	108	0,75	201	1,21

Entlassung

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 14.403		N = 16.644	
Entlassungsdiagnose (ICD 10)				
(D17.1) Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes	131	0,91	134	0,81
(D24) Gutartige Neubildung der Brustdrüse	8.508	59,07	8.688	52,20
(D48.6) Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Brustdrüse	1.462	10,15	1.785	10,72
(N60.0) Solitärzyste der Mamma	355	2,46	430	2,58
(N60.1) Diffuse zystische Mastopathie	1.699	11,80	1.953	11,73
(N60.2) Fibroadenose der Mamma	910	6,32	1.019	6,12
(N60.3) Fibrosklerose der Mamma	647	4,49	718	4,31
(N60.4) Ektasie der Ductus lactiferi	202	1,40	158	0,95
(N60.8) Sonstige gutartige Mammadysplasien	325	2,26	438	2,63
(N60.9) Gutartige Mammadysplasie, nicht näher bezeichnet	28	0,19	31	0,19
(N64.3) Mastodynie	139	0,97	157	0,94
(N64.5) Sonstige Symptome der Mamma	575	3,99	617	3,71
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	11.494	79,80	13.241	79,55
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2.762	19,18	3.270	19,65
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	27	0,19	9	0,05
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	71	0,49	72	0,43
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	12	0,08	8	0,05
(07) Tod	≤3	0,01	≤3	0,01
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	≤3	0,01	0	0,00
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	≤3	0,01

	2016		2015	
	n	%	n	%
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	15	0,10	12	0,07
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	0,01	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	0,01	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	7	0,05	20	0,12
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	6	0,04	4	0,02
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²⁸	≤3	0,02	5	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²⁹	0	0,00	0	0,00

²⁸nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

²⁹Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013